Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF)

Bundesamt für Sozialversicherungen
3. JAN. 2024
No

(BSV-Nr. 2216)

zwischen der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

vertreten durch das

Bundesamt für Sozialversicherungen, Effingerstrasse 20, 3003 Bern

nachfolgend bezeichnet mit BSV

und

Pro Audito Schweiz

Feldeggstrasse 69, Postfach 338, 8032 Zürich

betreffend

Finanzhilfe zur Förderung der Invalidenhilfe gemäss Art. 74 IVG

für die Jahre 2024 – 2027

1. Grundlagen und Ziele des Vertrages

1.1. Grundlagen

- Art. 74 und 75 IVG (Bundesgesetz vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung, SR 831.20)
- Art. 108 – 110 IVV (Verordnung vom 17. Januar 1961 über die Invalidenversicherung, SR 831.201)
- Art. 101bis AHVG (Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters– und Hinterlassenenversicherung, SR 831.10)
- Art. 222 – 225 AHVV (Verordnung vom 31. Oktober 1947 über die Alters– und Hinterlassenenversicherung, SR 831.101)
- Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (SuG; SR 616.1)
- Kreisschreiben über die Beiträge an Organisationen der privaten Behindertenhilfe, gültig für Beiträge für die Betriebsjahre 2024 – 2027 (KSBOB)
- Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG; SR 235.1)
- Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG; SR 151.1)

Das KSBOB 2024–2027 und die dem Vertrag beigefügten Anhänge bilden integrierende Bestandteile dieses Vertrages.

1.2. Ziel und Gegenstand

Gemäss Art. 112c Abs. 2 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 unterstützt der Bund gesamtschweizerische Bestrebungen zu Gunsten Behinderter und Betagter. Er gewährt hierzu gestützt auf Art. 74 IVG sprachregional oder national tätigen gemeinnützigen privaten Organisationen Finanzhilfen an die Kosten der Durchführung von den in Art. 108bis IVV und Art. 222 AHVV näher umschriebenen Aufgaben. Der vorliegende öffentlich–rechtliche Vertrag legt Art, Umfang, Qualität und Reporting der zu erbringenden Leistungen sowie dessen Beitragsdach fest. Damit soll die fachgerechte, bedarfsorientierte und kostenbewusste Durchführung der in nachstehender Ziffer 3 aufgeführten Leistungen durch die vertragsnehmende Dachorganisation (DO/VN) gewährleistet werden.

Der Vertrag regelt die mit diesen Leistungen verbundenen Rechte und Pflichten zwischen dem BSV und der DO/VN. Wird ein Teil der vereinbarten Leistungen nicht durch die DO/VN selbst, sondern durch von ihr beauftragte Drittorganisationen erbracht, so haftet die DO/VN gegenüber dem BSV für deren Handlungen. Die DO/VN schliesst mit den Drittorganisationen (UVN) Unterverträge (UV) ab, die mit dem vorliegenden Vertrag und seinen Anhängen konform sind.

2. Die DO/VN

2.1 Kurzporträt (ausführliche Dokumentation siehe Anhang A)

Unter dem Namen Pro Audito Schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen besteht ein gemeinnütziger Verein (nachfolgend Dachverband genannt) im Sinne von Art. 60ff. des ZGB. Sein Sitz befindet sich am Ort der Geschäftsstelle. Er ist politisch und konfessionell ungebunden. Der Dachverband pro audito Schweiz vertritt die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung, die in der lautsprachlichen Kommunikation eingeschränkt sind, mit dem Zweck der Gleichstellung der Betroffenen in allen Lebenslagen.

Pro audito Schweiz strebt insbesondere die folgenden Ziele an: Angebot von Leistungen für Betroffene, Kollektivmitglieder und Behörden; Interessenvertretung in Politik, Bildung und Wirtschaft; Hörgerechte Räume im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes und anderer Normen, Sensibilisierung und Information der Gesellschaft über Hören, Verstehen und Hörprobleme.

2.1 2.2 Leistungserbringer

Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages bestätigt die DO/VN, dass sie die in Kap. 2 KSBOB festgelegten Kriterien zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung erfüllt.
Die in Ziffer 3 aufgeführten Leistungen werden durch die DO/VN selbst erbracht oder durch Drittorganisationen, mit denen die DO/VN Unterverträge abgeschlossen hat (Rz 2011-2014 KSBOB). Die DO/VN verpflichtet sich, Änderungen der Verhältnisse während der Vertragsperiode unverzüglich dem BSV zur Kenntnis zu bringen. Zugänge von UVN müssen dem BSV zur Genehmigung vorgelegt werden. Abgänge von UVN sind dem BSV zu begründen und Namensänderungen mitzuteilen.

3. Leistungen der DO/VN

3.1 Leistungsbereiche

Die Leistungskategorien werden in folgende Gruppen eingeteilt, vgl. Anhang D und Kap. 3 KSBOB.

Einzelspezifische Leistungen

- (soziale) Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen Behindertennachweis gemäss Kap. 6

Gruppenspezifische Leistungen

- Medien und Publikationen; Entwicklung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien und Medien; Informations- und Dokumentationsstelle
- Kurse «Hilfe zur Selbsthilfe (Autonomie)» (mit und ohne Übernachtung) Behindertennachweis gemäss Kap. 6
- Kurse «Soziale Kontakte – Freizeit und Sport» (mit und ohne Übernachtung) Behindertennachweis gemäss Kap. 6
- Treffpunkte für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen

Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter LUFEB (nicht personenspezifisch):

- Allgemeine Medien– und Öffentlichkeitsarbeit
- Themenspezifische Grundlagenarbeit / Projekte Art. 74 IVG
- Förderung der Selbsthilfe

Die Leistungen werden für folgende Zielgruppe/n erbracht:

- Menschen mit Hörbehinderung und ihre Angehörigen/Bezugspersonen
- Bei LUFEB auch die Öffentlichkeit

3.2 Barrierefreiheit – E-Accessibility

Die Organisationen publizieren die Inhalte ihrer Leistungen auf ihrer Internetseite, in ihren digitalen Medien oder ihren Printmedien. Dabei ist ein inhaltlicher und technisch barrierefreier Zugang sicher zu stellen, insbesondere auch für die Zielgruppe/n gemäss Fachkonzept (z. B. mittels einfacher und leichter Sprache, leicht lesbar usw.).

3.3 Qualitative Vorgaben

Die DO/VN garantiert, dass alle in Ziffer 3.1 aufgeführten und in den Fachkonzepten detailliert umschriebenen Leistungen in professioneller Qualität, zweckmässig, effektiv und wirtschaftlich für Behinderte im Sinne des KSBOB erbracht werden. Mit der Vertragsunterzeichnung bestätigt die DO/VN, dass sie die im Anhang E festgehaltenen qualitativen Bedingungen erfüllt und einhält.

3.4 Leistungskoordination

Die DO/VN verpflichtet sich, die Leistungen einerseits mit den UVN im eigenen Vertrag, andererseits mit anderen DO/VN aufeinander abzustimmen und Synergien bestmöglich zu nutzen.

4. Leistungen der IV/AHV

4.1 IV/AHV–Beitrag an die Leistungen nach Ziffer 3

Pro Vertragsjahr können Leistungen bis zum maximalen IV/AHV–Beitrag pro Leistungskategorie mit dem BSV abgerechnet werden, vorbehalten bleiben Kompensationen gemäss Kap. 3.6 KSBOB. Am Ende der Vertragsperiode rechnet das BSV die effektiv erbrachten Leistungen mit den entsprechenden IV/AHV–Beiträgen pro Leistungskategorie mit der DO/VN ab, vgl. Anhang D des vorliegenden Vertrags.

Die bei Gesucheingang ermittelte Eigenleistungsfähigkeit gilt für die gesamte Dauer der Vertragsperiode für DO/VN und UVN und wird für die Festlegung des IV/AHV–Beitrages herangezogen. Die Berechnung der Eigenleistungsfähigkeit erfolgt mittels Festlegung des Kapitalsubstrats und des DB 4. Falls die Summe des geschlüsselten Kapitalsubstrates nach Art. 74 IVG die Vollkosten des Betriebes Art. 74 IVG um das Eineinhalbfache übersteigt, wird der IV/AHV–Beitrag gemäss Rz 1014 KSBOB gekürzt.

Der IV/AHV–Beitrag (Beitragsdach gem. Anhang D) für die Vertragsperiode 2024 – 2027 beträgt pro Jahr

CHF 1'841'690

davon max. CHF **296'000** für Leistungen nach Art. 101bis AHVG.

Der jährliche IV/AHV–Beitrag wird in zwei Akontozahlungen, jeweils im März und September durch die ZAS an die DO/VN überwiesen. Die Höhe der Akontozahlungen beträgt grundsätzlich 50 % des jährlichen IV/AHV–Beitrages.

Der IV/AHV–Beitrag für die nicht personenspezifischen Leistungen «Allgemeine Medien– und Öffentlichkeitsarbeit» darf 5 % des Gesamtbeitrages (=100 %) nicht übersteigen (Rz 3010 KSBOB).

Der IV/AHV–Beitrag darf nicht abgetreten werden.

4.2 Entschädigung Dachorganisation (DO-Entschädigung)

Die DO-Entschädigung gemäss KSBOB wird für die Konsolidierungsarbeiten der DO/VN für das Reporting und für die Umsetzung und Durchsetzung der Vorgaben des KSBOB bei den UVN ausgerichtet und jährlich ausbezahlt. Die DO-Entschädigung bleibt grundsätzlich für die gesamte Vertragsperiode 2024 – 2027 gleich und beläuft sich pro Jahr auf

CHF 42'035

5. Reporting

Spätestens bis 30.6. nach Abschluss eines Rechnungsjahres gemäss Rz 4019 KSBOB stellt die DO/VN dem BSV sämtliche Unterlagen vollständig via BSV-Erfassungsmappe zur Verfügung. Diese sind gemäss Rz 4012 und 4014 KSBOB insbesondere:

- Organisationsdaten (VZÄ etc.)
- Kosten-/Leistungsrechnung (KLR) DO/VN und UVN
- Klienten-/Leistungsstatistik (KLS) DO/VN und UVN
- Selbsteinschätzung der Leistung (Realisiertes Arbeitsprogramm)
- Fortschreibungstabelle DO/VN und UVN
- Vollständigkeitserklärung DO/VN
- Liste wirtschaftliche Verbindungen

Von jeder Organisation müssen zusätzlich folgende Daten elektronisch zur Verfügung gestellt werden:

- Jahres- und Geschäftsbericht
- Unterzeichneter Revisionsbericht (Testat, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) oder Bericht der Kontrollstelle
- Vollständigkeitserklärung (diejenigen der UVN sind bei der DO/VN abgelegt)

Für die Mitfinanzierung von Projekten im Rahmen der themenspezifischen Grundlagenarbeit (LUFEB), welche Vollkosten von mehr als CHF 100'000 auslösen, muss ein separates Projektgesuch zwingend vor Projektbeginn eingereicht werden. Das BSV entscheidet nach Möglichkeit innert 60 Tagen über die Mitfinanzierung durch die IV. Die Projektgesuche können auf der Internetseite des BSV heruntergeladen werden.

6. Nachweis der Leistungserbringung

Für die in Ziffer 3.1 aufgeführten Leistungskategorien mit dem Hinweis «Behindertennachweis» muss die DO/VN dem BSV jederzeit bei Bedarf nachweisen, dass die mit dem BSV abgerechneten Leistungen nur an berechtigte Leistungsbeziehende gemäss Kap. 1.3 KSBOB erbracht wurden (Rz 1021 KSBOB).

Die DO/VN erbringt den Nachweis wie folgt:

Pro Leistungskategorie und Berichtsjahr wird eine Exceltabelle mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum geführt.

Alternativ kann im Dossier der behinderten Person wird eine Kopie der Verfügung über die IV–Massnahme oder Geldleistung abgelegt. Bei einer Früherfassung ist deren Meldung festzuhalten und nachzuweisen. Das Verfahren wird im Einzelfall mit der DO/VN festgelegt.

Für Tageskurse und Treffpunkte ist kein Nachweis erforderlich.

7. Auskunftspflicht

Die DO/VN und UVN erteilen dem BSV oder vom BSV bezeichneten Drittpersonen gemäss Rz 4005 KSBOB alle erforderlichen Auskünfte im Zusammenhang mit dem Vertrag und gewährt Einsicht in die relevanten Akten und den Zutritt an Ort und Stelle.

8. Sanktionsmassnahmen und Vertragsauflösung

Ist für die DO/VN absehbar, dass sie die vertraglich festgelegten Ziele und Bedingungen nicht vertragsgemäss erfüllen kann, muss sie unverzüglich dem BSV schriftlich die Situation mit einem Vorgehensvorschlag unterbreiten (Rz 4008 KSBOB). Verletzt die DO/VN ihre Auskunftspflicht, kann das BSV die Ausrichtung von Finanzhilfen ablehnen oder die bereits ausgerichteten Beiträge gemäss Art. 40 SuG zurückfordern (Rz 4009 KSBOB).

Erwirkte die DO/VN die Finanzhilfe unter Verletzung von Rechtsvorschriften oder aufgrund eines unrichtigen oder unvollständigen Sachverhaltes, kann das BSV jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Mit dem Rücktritt fordert das BSV die bereits ausgerichteten Beiträge gemäss Art. 30 f. SuG zurück. Werden die im Zusammenhang mit der Überprüfung der Einhaltung der Vertragsbestimmungen verlangten Daten und Informationen trotz gewährter Nachfrist nicht, unvollständig oder unkorrekt eingereicht oder bestehen anderweitig begründete Zweifel an der Vertragserfüllung, kann das BSV Akontozahlungen so lange zurückbehalten oder kürzen, bis die Daten und Informationen in hinreichender Qualität vorliegen und verarbeitet werden können bzw. für das BSV die Sicherheit besteht, dass ein vertragskonformer Zustand hergestellt worden ist (Rz 4018 KSBOB).

9. Dauer, Änderungen, Kündigung des Vertrages

9.1 Dauer

Dieser Vertrag tritt mit vollständiger Unterzeichnung auf den 1. Januar 2024 in Kraft. Er wird für vier Jahre abgeschlossen und dauert bis zum 31. Dezember 2027.

9.2 Änderungen

Änderungen des Vertrages werden schriftlich festgehalten und von beiden Vertragsparteien unterzeichnet. Es besteht kein Anspruch auf eine Anpassung des Vertrages auf Grund einer Leistungserweiterung (zusätzliche oder neue Leistung) oder auf Grund höherer Kosten einer Leistung.

9.3 Kündigung

Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner per 30. Juni oder 31. Dezember unter Beachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden.

Wird der Vertrag nicht weitergeführt, ist ein Schlussabrechnungssaldo zu vergüten und ein allfällig vorhandener Saldo aus geäufneten Überdeckungsreserven sowie zulasten von Art. 74 IVG gebildeten Rückstellungen oder Fonds dem BSV zurückzuerstatten.

9.4 Governance

Die finanzielle Unterstützung privater Organisationen durch die Invalidenversicherung erfolgt im Hinblick auf ein gemeinsames Engagement zugunsten von Menschen mit Behinderungen im Sinne von Artikel 74 IVG.

Die Beiträge an die Organisationen und die daraus resultierenden Leistungen setzen eine direkte Beziehung zwischen der IV bzw. dem BSV und den subventionierten Organisationen voraus. Diese Beziehung beruht auf den Grundsätzen der Good Governance und des gegenseitigen Vertrauens.

Gute Zusammenarbeit bedeutet, dass Informationen ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und beobachtete oder aufgetretene Probleme erörtert werden, um die Schwierigkeiten sowohl der Partnerorganisationen als auch der leistungsempfangenden Personen zu beheben.

10. Veröffentlichung des Vertrages

Das BSV veröffentlicht den vorliegenden Vertrag (inkl. sämtlicher Anhänge) in Anwendung des Bundesgesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip in der Verwaltung (Art. 9 Abs. 2, Öffentlichkeitsgesetz, SR 152.3) auf der Webseite des BSV. Zwecks Koordination kann es den Kantonen ebenfalls Auszüge betreffend Leistungen oder Finanzen weiterleiten bzw. entsprechende Auswertungen erstellen.

11. Schlussbestimmungen

Für die Gültigkeit des vorliegenden Vertrages bleiben Beschlüsse von Volk, Parlament und Bundesrat vorbehalten.

Vorliegender Vertrag ist in zwei Exemplaren ausgefertigt worden. Je ein unterzeichnetes Exemplar befindet sich beim BSV und bei der DO/VN.

Bern, den 22. 11 2023

Für das
Bundesamt für Sozialversicherungen

Florian Steinbacher, Vizedirektor

Thomas Bhend,
Bereichsleiter Controlling, Ressourcen und Subventionen

Zürich, den 11.11.2023

Für
Pro Audito Schweiz

Georg Simmen, Präsident

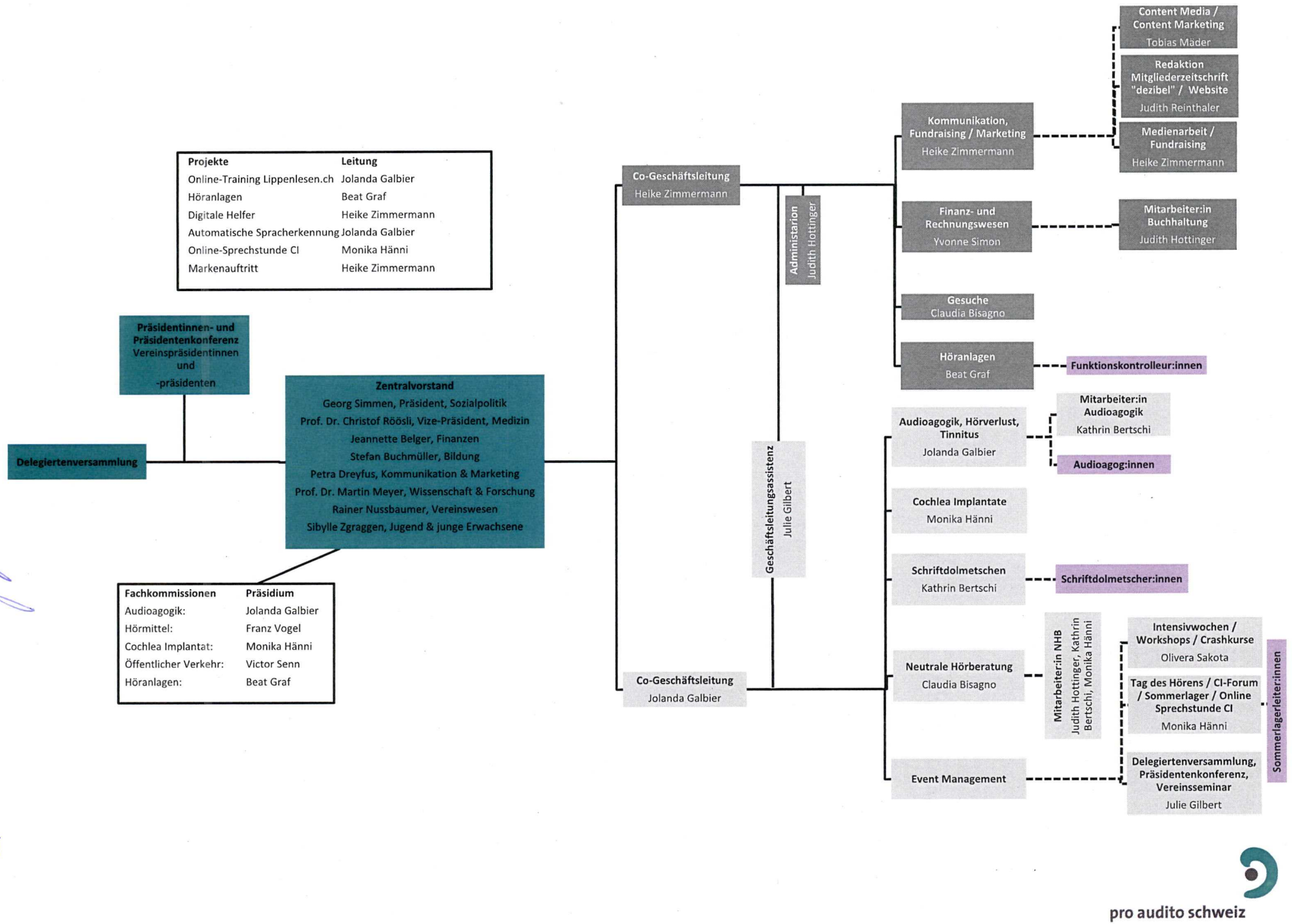
Heike Zimmermann, Co-Geschäftsleiterin

Jolanda Galbier, Co-Geschäftsleiterin

Anhang

- Anhang A (Grundlagen der DO/VN)
- Anhang B (Am VAF angeschlossene Organisationen)
- Anhang C (Fachkonzepte)
- Anhang D (Kompensationsgruppen und Mengengerüst)
- Anhang E (Unterzeichnete Qualitative Bedingungen)

- ☒ Aufbau Verband – Organigramm (Stand Jahr 2021)
- ☒ Auszug Handelsregister Eintrag (Stand 13.05.2022)
- ☒ Aktuelle Vorstandszusammensetzung (Stand 13.05.2023)
- ☒ Statuten Pro Audito Schweiz (Stand 26.05.2018)
- ☒ ZEWO-Zertifikat (gültig bis 31.12.2022)



pro audito schweiz

Pro Audito Schweiz

Zentralvorstand Pro Audito Schweiz

Stand 13.05.2023

Georg Simmen (seit 2011), schwerhörig
Rechtsanwalt, Realp, **Präsident**

Prof. Dr. med. Christof Röösli (seit 2017)
Leiter Otologie USZ, Zollikon, **Vizepräsident**

Rainer Nussbaumer (seit 2009)
lic. oec. HSG, Berufsfachschullehrer, Fulenbach

Sibylle Zgraggen (seit 2013), schwerhörig
Kaufmännische Angestellte, Zug

Jeannette Belger (seit 2017), schwerhörig
Treuhänderin, Luzern

Stefan Buchmüller (seit 2021)
Gesamtleiter Landenhof, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige Unterentfelden, Zofingen

Prof. Dr. Martin Meyer (seit 2021), Tinnitus
Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft UZH, Männedorf

Petra Dreyfus (seit 2021), schwerhörig
Co-CEO Wirz Communications AG, Zürich

Dr. Theo Hutter (seit 2023), schwerhörig,
Leiter der Fachstelle Statistik des Kantons SG, St. Gallen

13.11.2023

Handelsregisteramt des Kantons Zürich

Firmennummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag CH-020.6.002.014-8	
CHE-107.347.681	**Verein**	26.08.2015		von: auf:	1

Alle Eintragungen

Ei	Lö	Name	Ref	Sitz
1		**pro audito schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen**	1	Zürich

Ei	Lö	Mittel, Haftung, Nachschusspflicht und weitere Pflichten der Mitglieder
1		Mittel: Mitgliederbeiträge, Beiträge der öffentlichen Hand, freiwillige Zuwendungen.

Ei	Lö	Domiziladresse
1		Feldeggstrasse 69 8008 Zürich

Ei	Lö	Zweck
1		Der Dachverband vertritt die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung, die in der lautsprachlichen Kommunikation eingeschränkt sind, mit dem Zweck der Gleichstellung der Betroffenen in allen Lebenslagen.

Ei	Lö	weitere Adressen

Ei	Lö	Bemerkungen, Angaben betreffend Übernahme von Aktiven und Passiven

Ref	Statutendatum
1	02.06.2012
3	04.06.2016

Ref		TR-Nr	TR-Datum		SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
1		29922	26.08.2015		167	31.08.2015	2345659
2	B	31754	09.09.2015	B	177	14.09.2015	2370897
3		43360	06.12.2016		240	09.12.2016	3212037
4		28232	09.08.2017		155	14.08.2017	3695637
5		22579	25.06.2018		123	28.06.2018	4320615
6		3439	21.01.2019		16	24.01.2019	1004549483
7		45278	25.11.2020		233	30.11.2020	1005034340
8		18597	06.05.2022		91	11.05.2022	1005470584

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
1			Simmen, Georg, von Realp, in Realp	Präsident des Vorstandes	Kollektivunterschrift zu zweien
1		8	~~Näf, Beat, von Aarau, in Unterentfelden~~	~~Vizepräsident des Vorstandes~~	~~Kollektivunterschrift zu zweien~~
1		4	~~Auer, Rolf, von Büren SO, in Gelterkinden~~	~~Mitglied des Vorstandes~~	~~ohne Zeichnungsberechtigung~~
1		5	~~Haussmann, Markus, von Basel, in Richterswil~~	~~Mitglied des Vorstandes~~	~~ohne Zeichnungsberechtigung~~
1		4	~~Linder, Dr. Thomas, von Linden, in Meggen~~	~~Mitglied des Vorstandes~~	~~ohne Zeichnungsberechtigung~~
1			Nussbaumer, Rainer, von Olten, in Fulenbach	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
1		2m	~~Zgraggen, Sibylle, von Silenen, in Unterägeri~~	~~Mitglied des Vorstandes~~	~~Kollektivunterschrift zu zweien~~
1		5	~~Gerfin, Dr. Andrea, von Meilen, in Oberrieden~~	~~Geschäftsführerin~~	~~Kollektivunterschrift zu zweien~~
1		3	~~Derungs-Schwegler, Dorothea Martha, von Birmensdorf ZH, in Birmensdorf ZH~~		~~Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer~~
1			Simon Städeli, Yvonne Brigitte, von Flawil, in Zürich		Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer
	2		Zgraggen, Sibylle, von Silenen, in Unterägeri	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
3		6	~~Bisagno Wilansky, Claudia, von Zürich, in Zürich~~		~~Kollektivunterschrift zu zweien~~
4		8m	~~Röösli, PD Dr. Christof, von Rothenburg, in Zürich~~	~~Mitglied des Vorstandes~~	~~ohne Zeichnungsberechtigung~~
4			Belger, Jeannette, von Langenthal, in Luzern	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
5		7	~~Verdegaal Galiaro, Irene, von Zürich, in Zürich~~	~~Geschäftsführerin~~	~~Kollektivunterschrift zu zweien~~
7			Galbier, Jolanda, von Wartau, in Zürich	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien
7			Zimmermann, Heike Karin, von Reinach (BL), in Zürich	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

Zürich, 13.05.2022

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Handelsregisteramt des Kantons Zürich

CHE-107.347.681	pro audito schweiz - Organisation für Menschen mit Hörproblemen	Zürich	2

Alle Eintragungen

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
	8		Röösli, PD Dr. Christof, von Rothenburg, in Zollikon	Vizepräsident des Vorstandes	Kollektivunterschrift zu zweien
8			Buchmüller, Stefan, von Brittnau, in Zofingen	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
8			Dreyfus, Petra, von Genève, in Herrliberg	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
8			Meyer, Prof.rer.nat. Martin Ernst, von Männedorf, in Männedorf	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung

Zürich, 13.05.2022

Kanton Zürich
Handelsregisteramt

Beglaubigter Auszug

Der Registerführer i.V.
J. Rentsch

Dieser Auszug aus dem kantonalen Handelsregister hat ohne die nebenstehende Originalbeglaubigung keine Gültigkeit. Er enthält alle gegenwärtig für diese Firma aktuellen Eintragungen sowie allfällig gestrichene Eintragungen. Auf besonderes Verlangen kann auch ein Auszug erstellt werden, der lediglich alle gegenwärtig aktuellen Eintragungen enthält.

Statuten
pro audito schweiz

pro audito schweiz

Inhalt

Name, Sitz und Zweck		**3**
Art. 1	Name, Rechtsform und Sitz	3
Art. 2	Zweck	3
Art. 3	Ziele	3
Mitgliedschaft		**3**
Art. 4	Kollektivmitglieder	3
Art. 5	Einzelmitglieder	3
Art. 6	Gönnerinnen / Gönner	3
Art. 7	Ehrenmitgliedschaft	3
Art. 8	Erwerb der Mitgliedschaft	4
Art. 9	Austritt	4
Art. 10	Ausschluss	4
Organisation		**4**
Art. 11	Organe	4
Art. 12	Delegiertenversammlung	4
Art. 13	Präsidentenkonferenz	6
Art. 14	Zentralvorstand (ZV)	6
Art. 15	Geschäftsstelle	7
Art. 16	Fachkommissionen	7
Art. 17	Revisionsstelle	7
Finanzen		**8**
Art. 18	Rechnungsjahr	8
Art. 19	Mitgliederbeiträge	8
Art. 20	Beitragsermittlung	8
Art. 21	Weitere Mittel	8
Art. 22	Haftung	8
Schlussbestimmungen		**8**
Art. 23	Verbandsorgan	8
Art. 24	Statutenänderung	8
Art. 25	Fusion, Auflösung und Liquidation des Dachverbands	8

Name, Sitz und Zweck

Art. 1 Name, Rechtsform und Sitz

Unter dem Namen pro audito schweiz – Organisation für Menschen mit Hörproblemen besteht ein gemeinnütziger Verein (nachfolgend Dachverband genannt) im Sinne von Art. 60ff. des ZGB. Sein Sitz befindet sich am Ort der Geschäftsstelle. Er ist politisch und konfessionell ungebunden.

Art. 2 Zweck

Der Dachverband vertritt die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung, die in der lautsprachlichen Kommunikation eingeschränkt sind, mit dem Zweck der Gleichstellung der Betroffenen in allen Lebenslagen.

Art. 3 Ziele

Der Dachverband strebt insbesondere die folgenden Ziele an:

a) Angebot von Leistungen für Betroffene, Kollektivmitglieder und Behörden;

b) Interessenvertretung in Politik, Bildung und Wirtschaft;

c) Hörgerechte Räume im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes und anderer Normen;

d) Sensibilisierung und Information der Gesellschaft über Hören, Verstehen und Hörprobleme.

Mitgliedschaft

Art. 4 Kollektivmitglieder

Kollektivmitglieder von pro audito schweiz sind:

a) lokale, regionale und kantonale pro audito Vereine / Vereine für Hörbehinderte / Schwerhörigenvereine;

b) andere Vereine, Institutionen, Behörden sowie juristische Personen, welche die Bestrebungen von pro audito schweiz unterstützen.

Art. 5 Einzelmitglieder

Vom Dachverband können Personen als Einzelmitglieder aufgenommen werden. Diese sind in der Regel zugleich auch Mitglied des Vereins ihrer Region, ausser wenn im Einzugsgebiet kein lokaler / regionaler / kantonaler Verein besteht.

Art. 6 Gönnerinnen / Gönner

Dem Dachverband können natürliche und juristische Personen als Gönnerinnen / Gönner beitreten.

Art. 7 Ehrenmitgliedschaft

Persönlichkeiten, welche sich um die Arbeit zugunsten von Menschen mit Hörproblemen verdient gemacht haben, können von der Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Art. 8 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Kollektivmitglieder werden auf schriftlichen Antrag durch die Delegiertenversammlung aufgenommen.
2. Einzel- und Gönnermitglieder werden mit schriftlicher Beitrittserklärung durch den Zentralvorstand aufgenommen.
3. Neue Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Zentralvorstands durch die Delegiertenversammlung ernannt.

Art. 9 Austritt

Jedes Mitglied kann auf Ende des Kalenderjahres austreten. Der Austritt erfolgt schriftlich an die Geschäftsstelle.

Art. 10 Ausschluss

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen von pro audito schweiz zuwiderhandeln, können von der Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden.

Organisation

Art. 11 Organe

Die Organe des Dachverbandes sind:

a) Die Delegiertenversammlung
b) Die Präsidentenkonferenz
c) Der Zentralvorstand
d) Die Geschäftsstelle
e) Die Fachkommissionen
f) Die Revisionsstelle

Art. 12 Delegiertenversammlung

1. Geschäfte der Delegiertenversammlung:
   a) Wahl der Zentralpräsidentin / des Zentralpräsidenten;
   b) Wahl der weiteren Zentralvorstandsmitglieder;
   c) Wahl der Revisionsstelle
   d) Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler und Festlegung der massgebenden Delegiertenstimmen;
   e) Genehmigung des DV-Protokolls;
   f) Genehmigung des Jahresberichtes;
   g) Genehmigung der Jahresrechnung;
   h) Kenntnisnahme des jährlichen Berichts der Revisionsstelle;
   i) Décharge-Erteilung des Zentralvorstandes;
   j) Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das folgende Jahr;

k) Änderungen des Leitbildes und der Statuten;

l) Beschlussfassung über die Anträge der Mitglieder und des Zentralvorstandes;

m) Ernennung von Ehrenmitgliedern;

n) Aufnahme von Kollektivmitgliedern;

o) Ausschluss eines Mitgliedes;

p) Auflösung des Dachverbandes.

2. Stimmberechtigung

a) An der Delegiertenversammlung hat jeder Verein gemäss Art. 4 lit. a) bis hundert Mitglieder zwei Stimmen. Bei Vereinen mit über hundert Mitgliedern kommt auf jedes weitere Hundert der Mitglieder eine Stimme, wobei Bruchteile von über 50 Mitgliedern als Hundert gelten.

b) Für die Berechnung der Mitgliederzahl gelten die gemäss Art. 19 bezahlten Mitgliederbeiträge.

c) Die Stimmenabgabe von Vereinen mit mehreren Delegierten kann auch durch einen einzelnen Delegierten erfolgen.

d) Die anderen Kollektivmitglieder haben je eine Stimme.

e) Ehren-, Einzel- und Gönnermitglieder haben keine Stimme.

3. Wahl der Delegierten

a) Die Kollektivmitglieder bestimmen ihre Delegierten.

b) Mitglieder des Zentralvorstandes des Dachverbandes können nicht gleichzeitig Delegierte sein.

4. Einberufung der Delegiertenversammlung

a) Die ordentliche Delegiertenversammlung wird vom Zentralvorstand in der ersten Hälfte eines jeden Jahres einberufen.

b) Der Zentralvorstand oder ein Fünftel der Kollektivmitglieder können die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung verlangen.

c) Die Einladung zur Delegiertenversammlung mit der Traktandenliste samt Beilagen wird den Mitgliedern mindestens 30 Tage vor der Versammlung schriftlich zugestellt.

5. Traktanden und Anträge

a) Der Zentralvorstand setzt die Traktandenliste fest. Die Mitglieder können bis spätestens 90 Tage vor der ordentlichen Delegiertenversammlung beim Zentralvorstand schriftlich die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen und Antrag stellen.

b) Die Delegiertenversammlung kann nur die auf der Traktandenliste verzeichneten Geschäfte sowie an der Versammlung gestellten Anträge, die damit unmittelbar zusammenhängen, behandeln.

c) Auf Traktanden, die nicht auf der Traktandenliste stehen, ist indessen einzutreten, wenn es die Delegiertenversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit der gültig abgegebenen Stimmen beschliesst. Davon ausgenommen sind Beschlüsse über den Ausschluss eines Mitglieds, eine Statutenrevision und die Auflösung des Verbandes.

6. Vorsitz

An der Delegiertenversammlung führt die Zentralpräsidentin / der Zentralpräsident und im Verhinderungsfall die Vizepräsidentin/der Vizepräsident den Vorsitz.

7. Beschlussfähigkeit

a) Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, wenn sie statutengemäss einberufen worden ist, unabhängig von der Zahl der Anwesenden.

b) Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit erfolgt ein Stichentscheid durch den Vorsitzenden.

c) Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten, im zweiten das relative Mehr der abgegebenen Delegiertenstimmen. Bei Stimmengleichheit im zweiten Wahlgang entscheidet das Los.

d) Die Delegiertenversammlung kann auf Antrag eine geheime Wahl bzw. Abstimmung anordnen.

Art. 13 Präsidentenkonferenz

1. Zusammensetzung und Organisation

a) Mitglieder der Präsidentenkonferenz sind die Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine gemäss Art. 4 lit. a), gegebenenfalls deren Stellvertretung. Jeder Verein verfügt bei der Präsidentenkonferenz über die gleiche Stimmkraft, wie bei der Delegiertenversammlung (vgl. Art. 12 Abs. 2 lit. a und c). Die Mitglieder des Zentralvorstands und die Präsidenten der Fachkommissionen sowie die Geschäftsführerin / der Geschäftsführer von pro audito schweiz können mit beratender Stimme teilnehmen.

b) Die Präsidentenkonferenz tagt jährlich mindestens einmal.

c) Sie wird vom Zentralvorstand einberufen und von der Zentralpräsidentin / vom Zentralpräsidenten oder -vizepräsidentin / -vizepräsidenten geleitet. Der Zentralvorstand legt die Tagesordnung fest. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine gemäss Art. 4 lit. a) können bis 30 Tage vor der Präsidentenkonferenz beim ZV schriftlich die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen und Antrag stellen.

2. Aufgaben

a) Genehmigung des Jahresbudgets des Dachverbandes und allfälliger Nachtragskredite;

b) Informationsaustausch zwischen ZV, Kommissionen, der Geschäftsstelle und den Kollektivmitgliedern.

Art. 14 Zentralvorstand (ZV)

1. Zusammensetzung:

a) Der Zentralvorstand besteht aus mindestens 5 und höchstens 9 Personen. Nach Möglichkeit ist Betroffenen der Vorrang zu geben.

b) Der Zentralvorstand arbeitet ehrenamtlich.

c) Alle Zentralvorstandsmitglieder werden jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt, bei Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode.

d) Die Geschäftsführerin / der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen des Zentralvorstands mit beratender Stimme teil. Die Leiterinnen / Leiter der Arbeitsgruppen und Fachkommissionen nehmen auf Einladung hin an den Sitzungen des Zentralvorstands mit beratender Stimme teil.

2. Aufgaben

a) Dem Zentralvorstand obliegt die strategische Führung des Dachverbands. Er hat alle Kompetenzen, die durch diese Statuten nicht ausdrücklich anderen Organen zugewiesen sind.

b) Zu den Aufgaben des Zentralvorstandes zählen:

- Die Gesamtleitung und Festlegung der Zielsetzungen des Dachverbandes;
- Vorbereitung der Geschäfte und Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung;
- Entscheid über die mittelfristige Tätigkeits- und Finanzplanung;
- Antrag zur Genehmigung des Budgets;
- Wahl und Entlassung der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers;
- Erlass von Reglementen;
- Ernennung der Fachkommissionen sowie die Festlegung ihrer Aufgaben;
- Ernennung von projektbezogenen Arbeitsgruppen.

3. Organisation

Der Zentralvorstand konstituiert sich selbst und bestimmt die einzelnen Ressorts. Der Zentralvorstand bestimmt die unterschriftsberechtigten Personen und regelt die Art der der Zeichnungsberechtigung im Organisationsreglement.

Art. 15 Geschäftsstelle

1. Das operative Zentrum von pro audito schweiz ist die Geschäftsstelle, unter der Leitung der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers.
2. Die Geschäftsstelle ist zuständig für:

a) den Vollzug der Beschlüsse des Zentralvorstandes und der Präsidentenkonferenz;

b) die Unterstützung und Koordination des Zentralvorstandes, der Präsidentenkonferenz, der Fachkommissionen und der Mitglieder.

3. Für die detaillierte Regelung der Aufgaben sowie der Funktionsweise der Geschäftsstelle wird vom Zentralvorstand ein Reglement für die Geschäftsstelle erlassen.

Art. 16 Fachkommissionen

1. Die Arbeit des Zentralvorstandes wird durch Fachkommissionen unterstützt.
2. Der Zentralvorstand bestimmt die Aufgaben der einzelnen Fachkommissionen.
3. Die Fachkommissionen erstatten dem Zentralvorstand jeweils per Ende Jahr Bericht über ihre Tätigkeiten.

Art. 17 Revisionsstelle

1. Mit der Revision der Jahresrechnung wird jährlich von der Delegiertenversammlung ein unabhängiges Unternehmen gewählt und beauftragt, das über die entsprechende Zulassung der Revisionsaufsichtsbehörden verfügt.
2. Die Revisionsstelle überprüft die Jahresrechnung. Sie erstellt jedes Jahr einen schriftlichen Bericht zuhanden der Delegiertenversammlung. Sofern die gesetzlichen Kriterien für

die Durchführung einer ordentlichen Revision nicht erfüllt sind, wird die Revision nach dem Standard zur Eingeschränkten Prüfung durchgeführt.

Finanzen

Art. 18 Rechnungsjahr
Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr.

Art. 19 Mitgliederbeiträge
Jedes Mitglied ist zur Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrages verpflichtet. Austretende oder ausgeschlossene Kollektiv-, Einzel- oder Gönnermitglieder schulden ihren Beitrag bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres.

Art. 20 Beitragsermittlung
Für die Berechnung der Mitgliederbeiträge der einzelnen Vereine ist ihre Mitgliederzahl (Aktiv- und Passivmitglieder) per 31. Dezember des Vorjahres massgebend.

Art. 21 Weitere Mittel
Zu den Einnahmen des Dachverbandes gehören ferner ihm zugewiesene Beiträge der öffentlichen Hand sowie weitere freiwillige Zuwendungen.

Art. 22 Haftung
Der Dachverband haftet nur mit seinem eigenen Vermögen. Persönliche Haftung sämtlicher Mitglieder für die Verpflichtungen des Dachverbands ist ausgeschlossen. Der Dachverband haftet nicht für die Verbindlichkeiten seiner Mitglieder.

Schlussbestimmungen

Art. 23 Verbandsorgan
Die Kollektivmitglieder beziehen in der Regel für ihre Vereinsmitglieder das Verbandsorgan.

Art. 24 Statutenänderung
Die Änderung der Statuten bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Delegiertenversammlung gültig abgegebenen Delegiertenstimmen.

Art. 25 Fusion, Auflösung und Liquidation des Dachverbands

1. Der Beschluss über die Auflösung, Fusion und Liquidation des Dachverbands bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Delegiertenversammlung gültig abgegebenen Stimmen.
2. Das nach Abzug aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen des Dachverbands ist einer oder mehreren Institutionen mit möglichst ähnlicher Zwecksetzung zuzuweisen. Dieser Entscheid bedarf der gleichen Zweidrittelmehrheit.

Vorliegende Statuten sind an der Delegiertenversammlung von pro audito schweiz am 26. Mai 2018 in Olten genehmigt worden und treten sofort in Kraft. Sie ersetzen die Statuten vom Juni 2016.

Für
pro audito schweiz
Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Der Zentralpräsident:
Georg Simmen

Die Geschäftsführerin:
Irene Verdegaal

pro audito schweiz
Feldeggstrasse 69, Postfach 1332, 8032 Zürich
Tel. 044 363 12 00, Fax 044 363 13 03,
info@pro-audito.ch, www.pro-audito.ch

Spendenkonto: PC 80-3369-1 , IBAN CH 35 0900 0000 8000 3369 1

pro audito schweiz

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN

ZERTIFIKAT

Der Verein **pro audito schweiz**, Zürich,
erhält das Recht zur Führung des Zewo-Gütesiegels
vom 1.1.2018 bis 31.12.2022.

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Stiftung Zewo

Kurt Grüter
Präsident

Martina Ziegerer
Geschäftsleiterin

ZEWO

pro audito schweiz
Organisation für Menschen mit Hörproblemen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich

Datum 31. August 2018
Kontakt Marc Peier, peier@zewo.ch, 044 366 99 54
Thema **Auflage erfüllt**

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzliche Gratulation. Der Verein pro audito schweiz erhält das neue Zewo-Zertifikat. Es ist bis am **31.12.2022** gültig.

Sie haben mit der Jahresrechnung dokumentiert, dass Sie die Auflage aus der letzten Rezertifizierung innerhalb der gesetzten Frist umgesetzt haben. Ihre Organisation erfüllt die geprüften Standards wieder vollständig.

Das Zewo-Gütesiegel bescheinigt, dass der Verein pro audito schweiz Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzt. Indem Sie sich an die Standards halten, stärken Sie das Vertrauen in Ihre Organisation und in den gemeinnützigen Sektor. Danke, dass Sie dazu beitragen, die Spendenfreude in der Schweiz zu erhalten.

Zeigen Sie, dass Spenden bei Ihnen in guten Händen sind. **Bilden Sie das Zewo-Gütesiegel konsequent ab.** Praktische Vorlagen finden auf www.zewo.ch/slogan. Unser Newsletter hält Sie rund um die Zewo-Standards auf dem Laufenden. Verpassen Sie keine Neuigkeiten und folgen Sie uns auf Twitter, Facebook und LinkedIn.

Freundliche Grüsse
Stiftung Zewo

Martina Ziegerer
Geschäftsleiterin

Marc Peier
Gütesiegelbereich

PS: Nutzen Sie die attraktiven Zewo-Rabatte und exklusive Angebote für zertifizierte Organisationen. Eine Übersicht finden Sie auf www.zewo.ch

In der Beilage
– Zertifikat

Anhang B
Am VAF angeschlossene Organisationen (VN und UVN)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Name DO/VN: Pro Audito Schweiz / VAF Nr. 2216

Anhang B

Am Vertrag für Finanzhilfen angeschlossene Untervertragsnehmerinnen (VN und UVN)

Hinweis: Diese Liste ist nur einmal zu Beginn der Vertragsperiode resp. mit dem Gesuch einzureichen.

Hauptzielgruppe der VN/UVN: **Menschen mit Schwerhörigkeit, aller Altersgruppen**

Eingabefrist: 31.5.2023

BSV-Nr.	Organisation (vollständige Bezeichnung) *(wenn neu, dann als "neu" bezeichnen)*	ord. IV-Beitrag 2022 in CHF	hat die Eigenleistungs-fähigkeit eine Kürzung zur Folge?	Kantons-zugehörig-keit (Sitz)	Sprach-region (D/F/I)	Webseite und Info-Mailadresse	13-stellige ID-Nr. => **GLN** (via REFDATA); falls vorhanden
9999	*xy* *xy (neu)*	*1*	*ja/nein*	*BE*	*D*	*www.xxx.ch* *info@muster.ch*	*GLN*
2011	*Pro Audito Baden*	*20'200*	*nein*	*AG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *monica.varghaiyan@proaudito-baden.ch*	
2013	*Schwerhörigenverein Nordwestschweiz*	*-*	*ja*	*BS*	*D*	*www.svnws.ch* *info@svnws.ch*	
2045	*Pro Audito Grischun (ehemals pro audito Chur plus)*	*4'760*	*nein*	*GR*	*D*	*www.pro-audito.ch* *rollo.mueller@sunrise.ch*	
2068	*Pro Audito Solothurn-Grenchen*	*19'440*	*nein*	*SO*	*D*	*www.pro-audito-solothurn-grenchen.ch* *praesident@pro-audito-solothurn-grenchen.ch*	
2080	*Pro Audito Horgen-Thalwil*	*41'270*	*nein*	*ZH*	*D*	*www.pro-audito.ch* *ernstmoser45@gmail.com*	
2103	*Pro Audito Luzern*	*136'480*	*nein*	*LU*	*D*	*www.proaudito-luzern.ch* *michiel.aaldijk@proaudito-luzern.ch*	
2117	*Pro Audito Aarau*	*13'920*	*nein*	*AG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *brigitta@mazzoco.ch*	
2120	*Pro Audito Zofingen*	*7'000*	*nein*	*AG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *ruth.saegesser5@bluewin.ch*	
2122	*Pro Audito Olten*	*-*	*ja*	*SO*	*D*	*www.pro-audito.ch* *sekretariat@proaudito-olten.ch*	
2129	*Verein für Hörbehinderte Romanshorn*	*5'600*	*nein*	*TG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *rainer.nobs@bluewin.ch*	
2135	*Pro Audito Schaffhausen*	*40'838*	*nein*	*SH*	*D*	*www.proaudito-schaffhausen.ch* *info@proaudito-schaffhausen.ch*	
2139	*Pro Audito Uri*	*47'888*	*nein*	*UR*	*D*	*www.pro-audito-uri.ch* *info@pro-audito-uri.ch*	
2149	*Pro Audito St. Gallen*	*-*	*ja*	*SG*	*D*	*www.proaudito-sg.ch* *info@proaudito-sg.ch*	
2161	*Pro Audito Sursee*	*6'384*	*nein*	*LU*	*D*	*www.pro-audito-sursee.ch* *albiesieger@sunrise.ch*	
2162	*Pro Audito Berner Oberland*	*20'520*	*nein*	*BE*	*D*		*wegfallende UVN Leistungen werden von anderen UVNs übernommen*
2181	*Pro Audito Pfäffikon*	*19'320*	*nein*	*ZH*	*D*	*www.pro-audito.ch* *haechler-co@bluewin.ch*	
2194	*Pro Audito Zug*	*12'208*	*nein*	*ZG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *praesidentin@pro-audito-zug.ch*	
2207	*Pro Audito Zürich*	*127'045*	*nein*	*ZH*	*D*	*www.pro-audito.ch* *info@proaudito-zuerich.ch*	
2216	*Pro Audito Schweiz*	*954'243*	*nein*	*ZH*	*D*	*www.pro-audito.ch* *info@pro-audito.ch*	
2230	*Pro Audito Entlebuch*	*5'240*	*nein*	*LU*	*D*	*www.pro-audito.ch* *willyfschmid@gmail.com*	
4307	*Pro Audito Sarganserland-Rheintal*	*10'416*	*nein*	*SG*	*D*	*www.pro-audito.ch* *bigroli@bluewin.ch*	
5053	*Schweizerische Tinnitusliga*	*29'993*	*nein*	*AG*	*D*	*www.tinnitus-liga.ch* *info@tinnitus-liga.ch*	
5160	*IGGH*	*198'763*	*nein*	*BE*	*D*	*www.iggh.ch* *info@iggh.ch*	
5174	*ATiDU*	*120'162*	*nein*	*TI*	*I*	*www.atidu.ch* *info@atidu.ch*	
		1'841'690					

Dachorganisation-Entschädigung VP 2024 - 2027	
Gemäss sep. Berechnung, welche an der Vertragsverhandlung besprochen wurde, beläuft sich die DO-Entschädigung pro Jahr auf :	**42'035**

Visum VN: _____ Datum: 21.12.2023

- ☒ Fachkonzept Beratung von behinderten Personen und deren Angehörige (3x)
- ☒ Fachkonzept Medien- und Publikationen, Entwicklung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien und Medien, Informations- und Dokumentationsstelle
- ☒ Fachkonzept Kurse «Hilfe zur Selbsthilfe (Autonomie)» (mit und ohne Übernachtung)
- ☒ Fachkonzept Kurse «Soziale Kontakte – Freizeit und Sport» (mit und ohne Übernachtung)
- ☒ Fachkonzept Treffpunkte für behinderte Personen und deren Angehörige (2x)
- ☒ Fachkonzept LUFEB Allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- ☒ Fachkonzept LUFEB Themenspezifische Grundlagenarbeit/Projekte Art. 74 IVG
- ☒ Fachkonzept LUFEB Förderung der Selbsthilfe

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☒ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Beratung von Menschen mit Behinderung/Angehörige**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

1. Sozialkurzberatungen
Menschen mit Schwerhörigkeit oder deren Angehörige können sich für jegliche Fragen an Pro Audito wenden. Die Fragen reichen inhaltlich von der Erstversorgung bis zu einer CI-Implantation, Finanzierung, Vorgehensvorschläge, Versicherungsfragen etc. Die Sozialkurzberatung wird bei Pro Audito Schweiz als 'Neutrale Hörberatung' geführt. Es ist die einzige unabhängige und neutrale Anlaufstelle mit einem Beratungsangebot in dieser Breite. Pro Audito verweist ausserdem an weiterführende Fachstellen (BFSUG) und verfügt über ein grosses Netzwerk, auf das bei spezifischen Anliegen und für weiterführende Einschätzungen zurückgegriffen werden kann.

Damit die Beratungen in stetig hoher Qualität gehalten werden können, führen die Hörberater:innen regelmässige interne gemeinsame Intervisionen durch. Dies um sich in den Beratungstechniken als auch auf fachlicher Ebene ständig verbessern zu können. Des Weiteren nehmen sie regelmässig an Fortbildungen und Schulungen teil.

2. Dossierberatung: Fachperson (Ausbildung in sozialer Arbeit) bei Pro Audito Luzern und ATiDU.

Link zur Webseite der Organisation: www.pro-audito.ch, www.proaudito-luzern.ch, www.atidu.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige erhält qualifizierte und bedürfnisorientierte Informationen. Sie kann deshalb Entscheidungen besser treffen und umsetzen, um Ihre Teilhabe in allen Lebenslage in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Spezifisch: Die Klient:innen werden mit den Beratungen im Sinn der 'Hilfe zur Selbsthilfe' unterstützt. Fragen zu Hörgeräten und CI-Versorgung, Zusatzgeräten, Finanzierungsfragen, medizinische Fragen, Versicherungsfragen und Triage (z. B. bei psychischen Problemen) werden behandelt. Die Beratung trägt auch der Fremdsprachigkeit der KlientInnen Rechnung und ist kostenlos.

Messbar: Beratungen und Rückmeldungen der Klient:innen werden erfasst, dokumentiert und statistisch ausgewertet.

Aktionsorientiert: In der Kurzberatung gehen die Hörberater:innen auf die Anliegen und Bedürfnisse der Ratsuchenden ein. Schwerhörige Menschen können zum Teil nur schlecht telefonieren und bevorzugen Mails oder den persönlichen Kontakt (z.B. CI-Kandidaten). Die HörberaterInnen verfügen über eine spezialisierte Sprechdisziplin für eine optimale Verständigung (gut artikulieren, Themen ankündigen, nicht zu schnell sprechen).

Realistisch: Die Beratung dient als Entscheidungsgrundlage für die Ratsuchenden. Bei komplexen Fragestellungen werden die Klient:innen an weitere Fachpersonen weitergeleitet. Ebenfalls besteht die Möglichkeit dank des grossen Netzwerkes mit Menschen mit Schwerhörigkeit in ähnlichen Situationen in Kontakt zu treten.

Terminiert: Kurzberatungen werden zeitnah beantwortet und abgeschlossen.

In der Dossierberatung wird auf die gesamte Arbeits- und Lebenssituation der Klient:innen eingegangen. Sie erstreckt sich je nach Fragestellung über einen längeren Zeitraum bis die hörbehinderte Person zu einer Entscheidungsfindung/Vorgehensweise kommt.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

1.3 Millionen Menschen mit Schwerhörigkeit und deren Bezugspersonen sowie Fachpersonen, welche mit schwerhörigen Menschen in Beziehung stehen, oder Firmen und öffentliche Stellen/Betriebe, welche Menschen mit Schwerhörigkeit als Kund:innen/Patient:innen/Klient:innen/Bewohner:innen haben, oder Arbeitgeber:innen.

Pro Audito fokussiert vorwiegend auf Menschen mit Schwerhörigkeit, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu Bisherige Leistungserbringung, Rückmeldungen, Feedbacks der Menschen, die Beratung in Anspruch genommen haben. Die Erfahrungen zeigen, dass Menschen mit Schwerhörigkeit gegenüber der Hörgerätebranche eine schwierige Informations-Stellung haben und mit neutralen Informationen gestärkt werden müssen. Umfeldanalyse: Die im Auftrag des BSV durchgeführte Evaluation der Qualität der Hörgeräteversorgung zeigte, dass für Hörgeräteträger:innen eine unabhängige Beratungsstelle fehlt. Die Neutrale Hörberatung (NHB) füllt diese Lücke. Die NHB ist deshalb auch auf diversen Publikationen des BSV als Beratungsstelle aufgeführt.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☒ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: Die Beratungen können auch auf Englisch oder Französisch (je nach Verfügbarkeit der fremdsprachekompetenten Hörberaterinnen) durchgeführt werden.

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Die Berater:innen verfügen über spezialisierte Sprechtechnik. Die Beratungen erfolgen telefonisch, persönlich, online oder schriftlich.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Pro Audito bietet auch Peer-to-Peer Beratungen an. Diese werden ausschliesslich von Menschen mit Schwerhörigkeit durchgeführt im Gegensatz zu den "neutralen Hörberatungen", die von Fachpersonen durchgeführt werden.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Pro Audito nutzt sämtliche Kanäle, um auf die Dienstleistungen und Angebote aufmerksam zu machen: z.B. Webseiten (pro-audito.ch., pro-audito-uri.ch, tinnitus-liga.ch, atidu.ch, proaudito-luzern.ch, proaudito-zuerich.ch), Nennung auf Publikationen des BSV und eigene Broschüren, öffentliche, barrierefreie Veranstaltungen mit freiem Eintritt. Zudem: Werbung auf Google (Google-Grants).**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Sicherstellung der Qualität: Regelmässige Hörberater:innen-Intervision, Dokumentation der Beratungen, Teilnahme an Fachvorträgen (Schulung), lesen von in- und ausländischen Fachpublikationen, lesen aktueller Medienberichte.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Es ist uns kein Angebot bekannt, welches im Hinblick auf die Breite und Tiefe des Wissens der 'Neutralen Hörberatung' eine vergleichbare Beratungsdienstleistung darstellt.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☒ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Bei Pro Audito arbeiten auch Selbstbetroffene - natürlich mit entsprechender fachlicher Qualifikation - die diese Dienstleistung anbieten.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1410	1410	1410	1410	5640
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende	300	300	300	300	1200
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1710	1710	1710	1710	6840

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	101098	101098	101098	101098	404392
Sachkosten/Umlagen	CHF	56867	56867	56867	56867	227468
Total Kosten	CHF	157965	157965	157965	157965	631860

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	28005	28005	28005	28005	112020
Finanzhilfe BSV	CHF	129960	129960	129960	129960	519840
Total Erträge	CHF	157965	157965	157965	157965	631860

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

- ☐ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
- ☒ Spenden
- ☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
- ☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum 21.11.23 Zürich

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☒ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Beratung von Menschen mit Behinderung/Angehörige**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Ein Peer-to-Peer Angebot: Menschen mit Schwerhörigkeit erhalten von Gleich-Betroffenen Unterstützung. Die Erfahrungswerte der selbstbetroffenen Berater:innen geben den Ratsuchenden authentische Informationen und helfen bei der Entscheidungsfindung.

Pro Audito verfügt über ein Netz an Freiwilligen in der Deutschschweiz und dem Tessin. Die Berater:innen werden regelmässig von den Fachpersonen der neutralen Hörberatung geschult und mit Fachwissen unterstützt.

Link zur Webseite der Organisation: atidu.ch, pro-audito-uri.ch, pro-audito.ch, iggh.ch, proaudito-luzern.ch, proaudito-zuerich.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige kann sich mit anderen Betroffenen austauschen. Durch die glaubwürdigen und autenthischen Information und Erafahrungen kann sie deshalb Entscheidungen besser treffen und umsetzen, um Ihre Teilhabe in allen Lebenslage in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Spezifisch: Ratsuchende Menschen mit Schwerhörigkeit erhalten Informationen und Erfahrungen von Selbstbetroffenen. Sie profitieren von den bereits gemachten Erfahrungen selbstbetroffener Menschen und können diese zur Entscheidungsfindungen, Umgang mit Problemen etc. nutzen.

Messbar: Eine Kontaktstatistik wird geführt. Es erfolgt eine Klientenbefragung wie das Problem gelöst wurde. So können die Beratungen laufend den Bedürfnissen angepasst werden.

Aktionsoriniert: Die Betroffenen-BeraterInnen gehen auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden ein:

- Informationen geben, auf die Fragen eingehen

- Kontakte und Adressen vermitteln

- Informationsmaterial abgeben

- Auskünfte zu Finanzierung und zum Versorgungsprozess

Realistisch: Die Klient:innen erhalten die für sie relevanten Informationen, um zu einer Lösung für ihre Fragestellung zu kommen.

Terminiert: In der Regel handelt es sich um eine einmalige Beratung, Weiterleitung an Fachpersonen/Stellen, je nach Bedürfnis erneute Kontaktaufnahme mit Beratenden.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☒ Erwachsene
- ☐ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Menschen mit Schwerhörigkeit beraten Menschen, die entweder neu von einer Hörminderung betroffen sind oder vor wichtigen Entscheidungen im weiteren Versorgungsprozess stehen.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☐ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu Für Betroffene kann der Austausch mit anderen Betroffenen sehr wertvoll und hilfreich sein. Dieser Austausch ergänzt die Fachstellen oft auf ideale Weise.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: Die Beratungen finden hauptsächlich in Deutsch statt. Angebot bei ATiDU auf Italienisch.

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Dank Lippenlesen und einer angepassten Sprechtechnik können die Beratungen barrierefrei stattfinden. Bei Bedarf und nach Möglichkeit kann sie durch automatische Spracherkennung, Schriftdolmetschen und Höranlagen ergänzt werden.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Pro Audito Schweiz bietet auch die neutrale Hörberatung an, diese wird auch von Fachpersonen durchgeführt.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Pro Audito publiziert die Dienstleistungen und Angebote auf verschiedenen Kanälen und ermuntert auch Fachstellen, auf die Angebote Aufmerksam zu machen.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Die Dachorganisation führt regelmässig Schulungen durch, um die Beratenden mit nützlichem Fachwissen zu unterstützen und das Angebot zu koordinieren

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Pro Audito ist (unseres Wissens) die einzige Organisation, die über dieses Angebot verfügt.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☐ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☒ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu In der jährlichen Schulung können sich die Peer-Berater:innen austauschen und sich Informationen von den Fachpersonen geben lassen. So kann das Angebot untereinander koordiniert und abgestimmt werden.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	245	245	245	245	980
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	245	245	245	245	980

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	14896	14896	14896	14896	59584
Sachkosten/Umlagen	CHF	8379	8379	8379	8379	33516
Total Kosten	CHF	23275	23275	23275	23275	93100

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	4655	4655	4655	4655	18620
Finanzhilfe BSV	CHF	18620	18620	18620	18620	74480
Total Erträge	CHF	23275	23275	23275	23275	93100

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

- ☐ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
- ☒ Spenden
- ☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
- ☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☒ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Vermittlung von Betreuungsdiensten**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Lebenspraktische Beratung: Pro Audito Schweiz vermittelt und koordiniert die Einsätze der Dienstleistung 'Schriftdolmetschen'.

Pro Audito hat die Dienstleistung Schriftdolmetschen vor über 20 Jahren als Hilfe zur Selbsthilfe in der Schweiz etabliert und war viele Jahre die einzige Anbieterin dieser Dienstleistung.
Link zur Webseite der Organisation: www.pro-audito.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) erhält qualifizierte und bedürfnisorientierte Unterstützung. Sie kann dank der Vermittlung einer Live-Mitschrift bei beruflichen, öffentlichen Anlässen (z.B. Aus- und Weiterbildung, Sitzungen, Schulungen etc.) teilhaben.

Spezifisch: Dank der Vermittlungsleistung von Pro Audito Schweiz können Menschen mit Schwerhörigkeit an bestimmten Anlässen teilnehmen und sich einbringen.

Messbar: Jede Vermittlung wird erfasst und Rückmeldungen der Schriftdolemtschenen wie auch der KundInnen werden mit Fragebogen eingeholt.

Aktionsorientiert: Die Vermittlung erfolgt bedarfs- und situationsspezifisch. Es wird festgelegt, wo genau das Schriftdolmetschen statt findet (Raum, Gebäude und dort vorherrschende Platzverhältnisse), welche Schriftdolmetschende begleiten kann und welche andere Aspekte beim Einsatz noch zu berücksichtigen sind (Projektion auf Leinwand oder Laptop etc)

Aktionsorientiert: Durch die barrierefreie Kommunikation versteht die Person, um was es geht und kann so teilhaben und sich auch einbringen.

Terminiert: Die Einsätze von Schriftdolmetscherinnen sind immer zeitlich begrenzt.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☒ Jugendliche
- ☒ Erwachsene
- ☐ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Es sind meist Menschen mit einer starken Schwerhörigkeit, die auf Schriftdolmetschen angewiesen sind - sei es in der Ausbildung, Weiterbildung oder im Beruf. Schriftdolmetschen wird in akustisch anspruchsvollen Situationen wie Vorträgen, Sitzungen oder Gruppenarbeiten usw. eingesetzt. Auch ertaubte und gehörlose Menschen nutzen die Dienstleistung.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu Für (meist stark) schwerhörige Menschen bietet das Schriftdolmetschen oft die einzige Möglichkeit der Teilhabe.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☒ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☐ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☐ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu barrierefreie Homepage, Informationen per Email, Broschüre und Info-Veranstaltungen.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Die hörbehinderte Person hat eine IV-Verfügung. Die Vermittlung untersteht Art. 74 IVG. Das Schriftdolmetschen wird dem Auftraggeber weiterverrechnet.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Die Dienstleistungen von Pro Audito werden über alle Kanäle kommuniziert.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Kundenrückmeldungen mittels standardisiertem Rückmeldeformular. Die Schriftdolmetschenden bilden sich laufend fort.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Pro Audito Schweiz ist die einzige Anbieterin von Präsenz-Schriftdolmetschen

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☐ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☒ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Regelmässiger Einbezug von Betroffenen und Wissens-Austausch innerhalb von Europa.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	660	660	660	660	2640
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	660	660	660	660	2640

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	39982	39982	39982	39982	159928
Sachkosten/Umlagen	CHF	20926	20926	20926	20926	83704
Total Kosten	CHF	60908	60908	60908	60908	243632

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	23948	23948	23948	23948	95792
Finanzhilfe BSV	CHF	36960	36960	36960	36960	147840
Total Erträge	CHF	60908	60908	60908	60908	243632

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☐ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Medien und Publikationen**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)
Verbreitung von relevanten Informationen für die Zielgruppe.

Pro Audito setzt sich in allen Belangen ein, indem sie die relevanten Informtionen (Hörversorgung, Rechte und Chancen, technische Weiterentwicklungen, Interessensvertretungen, Peer-Erfahrungen etc.) aufbereitet und an die betreffenden Menschen weitergibt. Sei es für die bessere Teilhabe, Selbstbestimmung, für den Peer-Support, für eine bessere Zusammenarbeit: Pro Audito bereitet Informationen so auf, dass Menschen mit Schwerhörigkeit diese gemäss ihren Bedürfnissen nutzen können und diese ihnen schlussendlich zu einer besseren Lebensqualität verhelfen.

Pro Audito bewirtschaftet folgende Kanäle:

1) Website: Umfassende Informationen rund um Schwerhörigkeit, Hörverlust, Finanzierung etc. Zudem: Der News-Teil sorgt mit mehrmals wöchentlich neuen Inhalten für Lebendigkeit der Website. Agenda-Teil, der auf Veranstaltungen, Kurse aufmerksam macht. Wir führen die User zu den relevanten Top-Themen. Wir setzen auf zeitgemässe Funktionalitäten.
2) Newsletter: Der regelmässig verschickte Newsletter (ca. 12x/Jahr) informiert die Abonnent:innen regelmässig (3200 Abonnent:innen).
3) Zeitschrift 'Dezibel': Erscheint 4mal jährlich. Das Format ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit Themen, gibt Gelegenheit für längere Interviews und hat eine wichtige Peer-Funktion. Gleichzeitig machen die lokalen Vereine ihre Angebote (auch) im Dezibel publik.
4) Flyer: Veranstaltungen oder einzelne Angebote werden punktuell zusätzlich mit Flyer beworben (z.B. Online-Training Lippenlesen.ch).
5) Informationsbroschüren: Broschüren geben vertiefte Informationen oder Anleitungen; zum Beispiel zur Hörversorgung oder zu einer allfälligen Cochlea-Implantation. Pro Audito überprüft die existierenden Broschüren und Leitfäden regelmässig auf ihre Aktualität und Relevanz und erstellt bei Bedarf neue.
6) Social Media Kanäle: Pro Audito nutzt aktuell Facebook und LinkedIn zur Ergänzung der Online-Kommunikation und überprüft deren Einsatz regelmässig. Reichweiten und Feedbacks werden gemessen und ausgewertet.

7) Website www.lippenlesen.ch

Die Chancengleichheit von Menschen mit Schwerhörigkeit wird gewährleistet, indem relevante Informationen über diverse Kommunikationskanäle verbreitet werden. Pro Audito bietet unabhängige Informationen, welche Menschen mit Schwerhörigkeit in allen Belangen unterstützen. Zum Beispiel hilft die Broschüre "Mein Weg zum Hörgerät" dabei, sich kompetent und gut informiert um ein Hörgerät kümmern zu können. Oder: Indem Pro Audito informiert, dass Sendung X der SRG neu untertitelt ist, wird die Teilhabe ermöglicht. Gleichzeitig setzt Pro Audito die Kommunikation dafür ein, den Druck auf Organisationen zu erhöhen, sich stärker für die Barrierefreiheit zu engagieren (auch wieder SRG als Beispiel: Maskenthematik während Corona). Wichtig auch: Das umfassende Angebote und die Dienstleistungen von Pro Audito werden über die verschiedenen Publikationskanäle publik gemacht.

Link zur Webseite der Organisation: www.pro-audito.ch - viele Vereine führen hier eine Unterseite. Zudem: pro-audito-uri.ch: pro-audito-sursee.ch, tinnitus-liga.ch, iggh.ch, atidu.ch, proaudito-luzern.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige erhält qualifizierte und bedürfnisorientierte Informationen. Sie kann deshalb Entscheidungen besser treffen und umsetzen, um Ihre Teilhabe in allen Lebenslage in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Spezifisch: Pro Audito informiert dort, wo sich die Zielgruppe aufhält. Online, Offline, an verschiedenen Stellen, zu verschiedenen Themen.

Messbar: Pro Audito erfasst die Nutzer-, Abonnenten- und Mitgliederzahlen und wertet sie regelmässig aus, um die verschiedenen Kommunikationsinstrumente (On-, Offline, Broschüren, etc.) laufend zu optimieren und den geänderten Bedürfnissen anzupassen.

Aktionsorientiert: Der Bedarf des Angebots wird regelmässig überprüft und den Bedrüfnissen angepasst.

Terminiert: 1) Website: Wir aktualisieren regelmässig 2) Newsletter: Wir versenden den Newsletter regelmässig (ca. 10-14mal im Jahr) 3) Zeitschrift 'Dezibel': Das 'Dezibel' erscheint 4mal im Jahr und bedient die "Freund:innen des Prints" 4) Flyer: Flyer erstellen wir veranstaltungs-spezifisch 5) Informationsbroschüren: Die Aktualisierung der Broschüren erfolgt laufend nach Bedarf 6) Social Media: Die Social Media Kanäle haben an Bedeutung gewonnen und werden mehrmals wöchentlich mit News versehen.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Der Informationsbedarf der 1,3 Millionen Menschen mit Schwerhörigkeit ist gross. Die Zielgruppe ist heterogen und reicht über CI-Träger:innen, Hörgeräte-Träger:innen, Personen mit einem AHV / IV-relevanten Hörverlust, noch unversorgte schwerhörige Menschen und auch deren Bezugspersonen. Die Zielgruppe umfasst alle Alterskategorien, von Menschen ohne Computerzugang oder E-Mailadresse bis äusserst technikaffine Menschen. Mit einem entsprechend vielfältigen Angebot versucht Pro Audito möglichst viele Menschen zu erreichen, sodass alle von den Informationen profitieren können.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☒ Andere:

Kurzinfo dazu Detaillierte Auswertungen der Kanäle und Themen (Welche Themen bekommen eine grosse Aufmerksamkeit? Welche Themen interessieren weniger?) mit entsprechenden Massnahmen zur Anpassung. Feedbacks von Mitgliedern, Abonnent:innen, Teilnehmer:innen an Veranstaltungen. Vermehrte Nachfragen nach Online-Angeboten.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☒ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: Dank Widget zur automatischen Sprachübersetzung ist die Website www.pro-audito.ch auch in anderen Sprachen zugänglich.

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Es wird auf eine einfache, verständliche, klare Sprache geachtet.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Das Fachkonzept umspannt alle Dienstleistungen der Organisation.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Die Kanäle werden zielgruppengerecht eingesetzt**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Umfassende Analyse der Daten. Feedbackmöglichkeiten auf der Website / im Newsletter/ im Dezibel, Befragung der Leser:innen.
Regelmässige Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu An regelmässig stattfinden Treffen gleichen wir mit UVN und anderen NPOs ab. Bei Bedarf sprechen wir uns auch punktuell ab.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☐ Selbstbetroffenheit
☒ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Pro Audito Schweiz und alle UVNs sind vernetzt mit den HNO-Ärzt:innen, den CI-Kliniken,den Aktustiker:innen und den Hersteller:innen und anderen Fachstellen, sowie mit den Betroffenen.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	5496	5496	5496	5496	21984
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	5496	5496	5496	5496	21984

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	213441	213441	213441	213441	853764
Sachkosten/Umlagen	CHF	319148	319148	319148	319148	1276592
Total Kosten	CHF	532589	532589	532589	532589	2130356

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	131381	131381	131381	131381	525524
Finanzhilfe BSV	CHF	401208	401208	401208	401208	1604832
Total Erträge	CHF	532589	532589	532589	532589	2130356

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu Dezibel ist über ein Abonnement erhältlich. Für die Erstellung der Broschüren werden teilweise externe Unterstützer angefragt.

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.11.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Kurse "Hilfe zur Selbsthilfe (Autonomie)"**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Damit Menschen mit Schwerhörigkeit ein möglichst autonomes und selbstbestimmtes Leben führen können, bietet Pro Audito vielfältige "Empowerment" Kurse und Workshops an. Das Ziel der Kurse ist, den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie mit ihrer Schwerhörigkeit umgehen können, damit sie ein möglichst autonomes und selbstbestimmtes Leben führen können.

Das etablierteste Angebot in dieser Kategorie sind die Hörtrainings mit Lippenlesen. Dank Lippenlesen kann das Verstehen um bis zu 30 Prozent erhöht werden.

Menschen mit Schwerhörigkeit profitieren auch von den technischen und digitalen Fortschritten. Es gibt zunehmend Hilfsmittel, digitale Tools und technische Geräte, die Menschen mit einer Schwerhörigkeit unterstützen, dies reicht z.B. von der SBB App Inclusiv bis hin zur automatischen Sprachereknnung. Pro Audito zeigt den Teilnehmenden, was es gibt und schult sie in deren Nutzung.

Ergänzt wird das Angebot mit weiteren Empowerment-Kursen, wie z.B. Resilienz, Schwerhörigkeit und Beruf.

In weiteren Kursen wird in verständlicher Weise über das aktuelle Wissen aus der Forschung und Medizin in den Bereich Hörverlust, Sprachverarbeitung, Tinnitus, Cochlea Implantat usw. informiert.

Pro Audito entwickelt das Kursangebot laufend weiter und konzipiert neue Angebote.

- Die Kurse sind als Block- , Tages- und Semesterkurse buchbar.

Link zur Webseite der Organisation: sämtliche Pro Audito-Vereine

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige erhält qualifizierte und bedürfnisorientierte Informationen. Sie kann deshalb Entscheidungen besser treffen und umsetzen, um Ihre Teilhabe in allen Lebenslage in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Spezifisch: Die Kurse sind altersgerecht und bedrüfnisorintiert ausgerichtet (Berufstätige, Senior:innen).

Messbar: Feedback-Fragebogen der Leitenden als auch der Teilnehmenden sowie regelmässige Überprüfung und Anpassung der Leistungen/Angebote stellen Qualität und Nachfrage des Angebots sicher.

Aktionsorientiert: Die Kursinhalte werden den Klient:innen angepasst, besprochen, evaluiert und gegebenenfalls neu ausgerichtet.

Realistisch:

Blockkurse: Ein Tag deckt 4 Stunden Hörtraining mit Lippenlesen ab.

Semesterkurse bieten wöchentlich 2 Lektionen Hörtraining mit Lippenlesen aln Hörtrainings mit Lippenlesen wird folgendes unterrichtet:

- Lippenlesen

- Hörtraining

- Sprache entschlüsseln: kombinieren, ergänzen und reagieren

- Aussprache und Sprechweise verbessern

- Aufmerksamkeit und Konzentration stärken

- Hörtaktik: Hör- und Kommunikationsstrategien

- Erfahrungsaustausch

- Vorbeugung von Folgekrankheiten (z.B. Demenz) dank Kurs und Hörgerät

- Die Hörtrainings mit Lippenlesen sind als Block- , Tages- und Semesterkurse konzipiert.

Tageskurse informieren zudem über Hilfsmittel, Medizin, Strategien für Alltagsbewältigung. Diese Stunden sind sehr lernintensiv. Es besteht Bedarf am Setzenlassen (Verarbeitung) der Lerninhalte und -stoffe.

- Tageskurse vermitteln schwerpunktmässig Wissen

Terminiert: Die Kursdauer wird geplant und in den verschiedenen Medien/Kanälen publiziert.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☒ Erwachsene
- ☐ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Pro Audito möchte mit diesen Angeboten Menschen mit Schwerhörigkeit Unterstützung anbieten. Pro Audito entwickelt das Angebot stets so weiter, so dass alle Bedürfnisse und Ansprüche abgedeckt sind.

Pro Audito fokussiert auf - mehrheitlich erwachsene - Menschen mit Schwerhörigkeit. Das bedeutet, dass Pro Audito hauptsächlich Kurse für Menschen anbietet, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind. Entsprechend sind wichtige Kursinhalte u.a. das bessere Verstehen der Lautsprache (Hörtraining mit Lippenlesen, Hörtaktik usw.) oder technische und digitale Helfer rund um die Lautsprache (u.A. Hörversorgung mit Hörgeräten und weiteren Hilfsmitteln, Höranlagen, automatische Spracherkennung) oder Wissensvermittlung rund um Schwerhörigkeit.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu Es gibt ausserhalb von Pro Audito kaum oder nur sehr wenige derartige Angebote. Hier kann Pro Audito eine Lücke schliessen. Die Angebote werden in der Regel gut besucht, was für deren Wichtigkeit spricht.

In den Kursen wird jeweils ein Fragebogen abgegeben. Verbesserungsvorschläge werden geprüft und im Sinne des KVPs umgesetzt.

Auch die Neutrale Hörberatung gibt wichtige Hinweise, wo Bedarf nach mehr Informationen oder Schulung besteht. Entwicklungen in der Branche oder allgemein auf dem Markt werden evaluiert. Pro Audito entwickelt Pilotprojekte und prüft, ob ein Angebot sinnvoll ist.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☒ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: Es wird grossen Wert auf geeignete Veranstaltungsorte gelegt (geeignete Akustik und (funktionierende!) Höranlage). Wo sinnvoll werden die Kurse von einer Schriftdolmetscher:in live mitgeschrieben.

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu siehe Sprachen. Pro Audito informiert über alle Kanäle.
Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation Hier steht das Ziel des Empowerments im Vordergrund, also das Vermitteln von Wissen zur besseren Bewältigung des Alltags, des Lebens.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Die Kurse werden auf den Kanälen von Pro Audito publiziert.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Die Kurse werden von ausgewiesenen Fachpersonen und/oder geschulten Personen geleitet. Ihre Leistungen werden mittels Feedbackformular geprüft.
Die Hörtrainings mit Lippenlesen werden von ausgebildeten Audioagog:innen geleitet. Diese müssen regelmässig an Fortbildungen/Weiterbildungen teilnehmen.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu

Pro Audito fokussiert vorwiegend auf Menschen mit Schwerhörigkeit, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind

In regelmässigem Austausch mit den anderen Organisationen wird darauf geachtet, dass man untereinander keine Konkurrenzangebote aufbaut.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☒ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☒ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Pro Audito arbeitet bei den Kursen hauptsächlich mit Fachpersonen zusammen. Personen, die Hörtrainings mit Lippenlesen anbieten, sind ganz konkret auf dieses Angebot geschult. In einzelnen Fällen vermitteln auch geschulte Personen (die tw. selbst eine Schwerhörigkeit haben) das Wissen.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende					0
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	0	0	0	0	0

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage	620	620	620	620	2480
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage	529	529	529	529	2116
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden	12789	12789	12789	12789	51156
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende	200	200	200	200	800

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	416715	416715	416715	416715	1666860
Sachkosten/Umlagen	CHF	183490	183490	183490	183490	733960
Total Kosten	CHF	600205	600205	600205	600205	2400820

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	162269	162269	162269	162269	649076
Finanzhilfe BSV	CHF	437936	437936	437936	437936	1751744
Total Erträge	CHF	600205	600205	600205	600205	2400820

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu Um neue - vor allem umfassende, aufwändige - Kurse aufzubauen, werden teilweise Stiftungen angefragt.

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Kurse "Soziale Kontakte knüpfen, Freizeit/Sport"**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Herausforderungen, aber auch positive oder negative Erlebnisse mit anderen Menschen teilen sowie über ähnliche resp. geteilte Erfahrungen sprechen zu können, ist wertvoll und hilft vielen Menschen, das Leben mit Schwerhörigkeit besser zu meistern.

Pro Audito bietet verschiedene Plattformen, die den Peer-to-Peer-Gedanken födern.

1. Blockkurse
Ein sehr wichtiges und etabliertes Angebot ist das Sommerlager, das seit über 40 Jahren durchgeführt wird. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche mit einer Schwerhörigkeit. Durch die integrative Beschulung treffen diese Kinder im Sommerlager oftmals erstmals in ihrem Leben andere Kinder, die mit denselben Herausforderungen umgehen müssen. Die Lagerleitenden sind oftmals ehemalige Teilnehmende und werden nicht selten wichtige Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen. Das Lager bietet gemeinsame sportliche, kreative oder andere Aktivitäten, welche die Selbständigkeit, persönliche Entwicklung, das Sozialverhalten und ein positives Selbstwertgefühl der Betroffenen fördern und unterstützen. Dank einer mobilen Höranlage und einer angemessenen Gruppengrösse wird die Kommunikation zwischen den Kindern und den Leitenden optimal ermöglicht. Nach Möglichkeit begrüsst Pro Audito auch gerne Kindern mit Mehrfahrbehinderung, z.B. Kinder mit Schwerhörigkeit und Autismus Spektrum Störung mit leichter Ausprägung) im Sommerlager. Das Sommerlager ermöglicht den Peer-to-Peer-Effekt.

Die Ferienwochen der IGGH und Pro Audito Luzern sind für hörbehinderte, ältere Menschen konzipiert und werden von den jeweiligen Geschäftsstellen koordiniert. Genügend Betreuungspersonal gewährleistet eine erlebnisreiche Sommerwoche.

Ein Sportweekend für junge Erwachsene ergänzt das Angebot.

2- Tages-Semesterkurse

Pro Audito bietet zudem ein grosses Angebot an gesellschaftlichen, sportlichen, sozialen oder kulturellen Peer-to-Peer-Möglichkeiten an.

Diese Angebote werden laufend ergänzt und weiterentwickelt.

Link zur Webseite der Organisation: pro-audito.ch, alle UVNs

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Menschen mit Hörbehinderung/ Menschen mit Schwerhörigkeit (lautsprachlich orientiert) sowie deren Begleit- und Bezugspersonen können im Sinne des Peer-to-peer-Gedanken neue soziale Kontakte knüpfen und aktiv ihre Freizeit gestalten. Sie können ihre eigenen Ziele erreichen und sich weiterentwickeln und sie werden ermächtigt, Entscheidungen selbständig zu treffen. Zudem profitieren die Teilnehmer:innen der Kurse gegenseitig von den Erfahrungen, erhöhen das schwerhörigenspezifische Wissen, ermöglichen den Austausch von Best Practices untereinander und fördern durch ein positiveres Selbstbild auch die gesellschaftliche Teilhabe.

Die Dachorganisation koordiniert das Angebot mit den Untervertragsnehmern (UVN) und anderen Organisationen innerhalb des Hörbehindertenwesens um ein Angebot mit grosser Wirkung zu gewährleisten.

Spezifisch: Für hörbehinderte Kinder soll die gesellschaftliche Teilhabe gefördert werden. Im Sommerlager erhalten die Kinder die Möglichkeit unter ihresgleichen zu sein und ein Gefühl der Dazugehörigkeit zu erleben.

In den Semesterkursen wird die geselschaftliche Teilhabe erhöht dank der Kursinhalte und Austausches unter ihresgleichen. Die angepassten Kommunikationsweise untertützt eine gesundheitsfördernde körperliche und geistige Befindlichkeit.

Messbar: Die Blockkurse werden in mehreren ganztägigen Sitzungen mit sämtlichen Leitern und der Geschäftsstelle geplant. Nach dem Blockkurs findet eine Auswertung statt.

Semester- und Tageskurse werden langfristig geplant. Die Klienten erhalten einen Fragebogen, der nach Abschluss ausgewertet wird.

Aktionsorientiert: Die Kursinhalte werden mit den Kursteilnehmenden inhahtlich abgesprochen. Sie erhalten die Möglichkeit ihre Bedürfnisse und speziellen Anforderungen einzubringen.

Realistisch: Menschen mit Schwerhörigkeit, Kinder mit Schwerhörigkeit können dank der vielfätigen Aktivitäten und dem Austausch untereinander ihre Kompetenzen und ihr Selbstwertgefühl verbessern.

Terminiert: Die Kursdauer wird geplant und publiziert.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen mit Schwerhörigkeit.

Pro Audito fokussiert vorwiegend auf Menschen mit Schwerhörigkeit, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind.

Beim Sommerlager für Kinder und Jugendliche kommen auch Kinder mit Mehrfachbehinderungen (darunter immer eine Schwerhörigkeit) mit. Das Sommerlager richtet sich an Kinder und Jugendliche, die hauptsächlich lautsprachlich kommunizieren.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☒ Andere:

Kurzinfo dazu Es gibt ausserhalb von Pro Audito kaum nur sehr wenige derartige Angebote. Hier kann Pro Audito eine Lücke schliessen.

Die Angebote werden gut besucht, was für deren Wichtigkeit spricht.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☒ Gebärdensprache

Weitere Sprachen:

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Es wird darauf geachtet, dass die Durchführungssorte über gute akustische Bedingungen verfügen.

Das Sommerlager richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich lautsprachlich kommunizieren. Ergänzend (aber nie ausschliesslich!) wird auch Gebärdensprache eingesetzt.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Bei diesem Fachkonzept steht die Schaffung der Peer-to-Peer-Plattform im Vordergrund.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende					0
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	0	0	0	0	0

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage	484	484	484	484	1936
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage	579	579	579	579	2316
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden	1919	1919	1919	1919	7676
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	198649	198649	198649	198649	794596
Sachkosten/Umlagen	CHF	206514	206514	206514	206514	826056
Total Kosten	CHF	405163	405163	405163	405163	1620652

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	81032	81032	81032	81032	324128
Finanzhilfe BSV	CHF	324131	324131	324131	324131	1296524
Total Erträge	CHF	405163	405163	405163	405163	1620652

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Pro Audito publiziert die Angebote auf diversen Kanälen.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Die Angebote werden regelmässig geprüft und die Inhalte laufend angepasst.
Über das Sommerlager wird ein Lagerbericht erstellt und ein Debriefing mit den Hauptleitenden findet statt.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Pro Audito fokussiert vorwiegend auf Menschen mit Schwerhörigkeit, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind

In regelmässigem Austausch mit den anderen Organisationen wird darauf geachtet, dass man untereinander keine Konkurrenzangebote aufbaut.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☒ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☒ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu

Die Blockkurse werden von qualifizierten Personen geleitet wird.

Semester- und Tageskurse: Der Austausch steht im Zentrum. Entsprechend können diese auch von Freiwilligen angeboten werden.

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu Für das Sommerlager sucht Pro Audito jeweils zusätzliche Finanzierungen via Fundraising.

Bemerkungen:

Ort/Datum 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Treffpunkte f.Menschen mit Behinderung u. Angeh.**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Treffpunkte sind ein niederschwelliges Angebot. Menschen mit Schwerhörigkeit können sich in den Treffpunkten zu bestimmten Themen austauschen und Lösungen finden.
Die Umgebung wie Räume und die Kommunikationsunterstützung werden für die Betroffenen hörbehindertengerecht angepasst.
Link zur Webseite der Organisation: iggh.ch, atidu.ch, proaudito-luzern.ch, proaudito-zuerich.ch; pro-audito.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige können von authentischen Peer-Angeboten profitieren. Dadurch wird die Teilhabe an der gesellschaftlichen Partizipation erhöht und gesteigert.

Spezifisch: Menschen mit Schwerhörigkeit werden in den Treffpunkten in der Selbsthilfe gefördert. Der Kontakt mit anderen Betroffenen unterstützt die Sozialkompetenz. Viele hörbehinderte Menschen werden auf diese Weise aus ihrer bestehenden oder drohenden sozialen Isolation geholt.

Messbar: Menschen mit einer Hörbehinderung werden in den Treffpunkten in der Selbsthilfe gefördert. Der Kontakt mit anderen Betroffenen unterstützt die Sozialkompetenz. Viele hörbehinderte Menschen werden auf diese Weise aus ihrer bestehenden oder drohenden sozialen Isolation geholt.

Aktionsorientiert: Teilnehmende können ihre Bedürfnisse einbringen.

Realistisch: Bei gewissen Treffen benötigen die Teilnehmenden eine Moderation; andere Treffen werden von Betroffenen selber geführt. Die Treffs stehen regelmässigen Besuchenden wir auch neuen Beroffenen offen.

Terminiert: Öffnungszeitpunkte sind klar kommuniziert und öffentlich publiziert.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Menschen mit Schwerhörigkeit, teilweise auch gebärdende Menschen, Altersschwerhörigkeit sowie Tinnitusbetroffene und deren Angehörige. Nach-Sommerlager-Treff für Kinder und Jugendliche

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☐ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu gut genutztes Angebot

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☐ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen:

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Die Gruppenleitenden sind entweder Selbstbetroffene oder Fachpersonen und kennen die Themen und Problemstellungen.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☐ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Die Gruppenleitenden erhalten regelmässige Informationen und werden thematisch immer wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1124	1124	1124	1124	4496
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1124	1124	1124	1124	4496

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	40127	40127	40127	40127	160508
Sachkosten/Umlagen	CHF	55413	55413	55413	55413	221652
Total Kosten	CHF	95540	95540	95540	95540	382160

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	19108	19108	19108	19108	76432
Finanzhilfe BSV	CHF	76432	76432	76432	76432	305728
Total Erträge	CHF	95540	95540	95540	95540	382160

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2016

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Treffpunkte f.Menschen mit Behinderung u. Angeh.**

☐ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Damit eine Teilhabe im Sinne der UNO-BRK gelebt werden kann, sind für Menschen mit Schwerhörigkeit auf beruflicher (inklusive Aus- und Weiterbildung), sozialer, kultureller und auch politischer Ebene nachstehende Massnahmen erforderlich:

- funktionierende Höranlagen
- Schriftdolmetschen / Untertitelung
- geeignete Raumakustik
- Technische Anpassungen

PA erbringt dafür folgende Leistungen:
- Pro Audito schult und informiert die Zielgruppe über die erforderlichen Massnahmen und ermöglicht sie, Botschafter für die Gleichstellung zu werden.
- Die Zielgruppe erhält geeignete Informationen wie Präsentationen, Checklisten, Merkblätter oder Ähnliches. Die Zielgruppe wird so befähigt, selbst Veranstalter zu akquirieren und zu informieren (Selbstvertretung).
- Pro Audito bezieht die Zielgruppe für die Planung bis zum Feedback ein und kann so laufend die Veranstaltungsunterstützung verbessern (Selbstvertretung).
- Pro Audito informiert Veranstalter und Organisationskomitees über die Anforderungen der Zielgruppe der Menschen mit Schwerhörigkeit. Die Verbesserungen beziehen sich auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an der jeweiligen Veranstaltung. Den externen Veranstaltern/Organisationen werden via Know-How-Transfer direkt oder via Medien praktikable und zweckmässige Lösungen aufgezeigt, z.B. Verwendung von gut funktionierenden (mobilen) Höranlagen, Tipps zur Raumakustik, Technikberatung, Schriftendolmetschleistungen usw.
- PA informiert die Zielgruppe über barrierefreie öffentliche Anlässe und führt diese mindestens auf ihrer Webseite auf.

Link zur Webseite der Organisation: www.pro-audito.ch - insbesondere Schriftdolmetschen, Höranlagen, Akustik

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Menschen mit Schwerhörigkeit werden an öffentlichen Veranstaltungen gleichgestellt. Sie können an beruflichen, sozialen, politischen und kulturellen Veranstaltungen im öffentlichen Raum selbständig teilnehmen.

Spezifisch: Es werden konkrete Handlungsempfehlungen an Insititutionen und Veranstalter ausgearbeitet. Menschen mit Schwerhörigkeit werden auf ihre Rechte sensibilisiert.

Messbar: Es wird erfasst, wo und wie konkrete Massnahmen, die Menschen mit Schwerhörigkeit eine barrierefreie Teilnahme ermöglichen, eingesetzt werden.

Aktionsorientiert: Es wird eine Gruppe von Selbstvertreter:innen installiert, die gleichzeitig mit PAS die wichtigen Stellen über ihre Bedürfnisse und Anliegen sensibilisiert und ihnen konkrete Handlungsempfehlungen gibt

Realistisch: Es wird kaskadenmässig vorgegangen. Zuerst wird angegangen, was einfacher umsetzbar ist und am meisten Leuten hilft.

Terminiert: Es gibt viel zu tun. Die aktuelle Situation entspricht keineswegs der UNO-BRK. Insofern ist ein laufender Einsatz nötig.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☒ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

1,3 Millionen Menschen mit Schwerhörigkeit/Hörbehinderung profitieren von diesen Massnahmen. Wird Schriftdolmetschen oder auch die automatische Spracherkennung bei Veranstaltungen über eine Leinwand angeboten, können zudem auch fremdsprachige Personen von dieser Massnahme profitieren, indem sie mitlesen können. Von einer guten Raumakustik profitieren alle Menschen, unabhängig der Behinderungsart. Im weiteren Sinne können auch Menschen mit anderen Behinderungen, z.B. ASS oder AD(H)S von Untertitel und/oder Störgeräuschreduktion profitieren.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☒ Andere:

Kurzinfo dazu Anfragen an PA von Veranstalter/ Betreiber / Fachpersonen bezüglich Barrierefreiheit nehmen zu. Auch Kontaktaufnahmen zu grösseren Insitutionen haben ein enormes Interesse an der Dienstleistung ausgelöst.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☒ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☒ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☐ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen: Englisch

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu zielgruppengerechte Schulungen und Massnahmen

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Bei diesem Fachkonzept ist das langfristige Ziel, dass Menschen mit Schwerhörigkeit nachhaltig barrierefrei an Veranstaltungen jeglicher Art teilnehmen können.

Im Gegensatz zu unserem bestehenden Dienstleistungsangebot Schriftdolmetschen, welches eine einzelspezifische Leistung ist und eine betroffene Person buchen muss und welche nur für definierte Situationen finanziert ist und dies auch nur in einem definierten finanziellen Umfang, ist das Schriftdolmetschen (Untertitelung allgemein) wie hier beschrieben eine Massnahme, die Veranstaltungen generell barrierefrei macht. Menschen mit Schwerhörigkeit wird damit auch kulturelle

und soziale Teilhabe ermöglicht (was bei den bisherigen Leistungen komplett ausgeschlossen ist), zudem könnten sich Menschen mit Schwerhörigkeit viel besser weiter- und fortbilden, da die Pauschale sie weniger begrenzt.

Bezüglich Akustik und Höranlagen besteht viel Aufholbedarf in der Schweiz.In den bestehenden Normen fehlen die Anforderungen bezüglich Inklusion gänzlich, entsprechend schlecht sind die heutigen Umsetzungen. Pro Audito kann hier wichtige Arbeit leisten.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	150	250	350	350	1100
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende	500	400	300	300	1500
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	650	650	650	650	2600

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	60775	60775	60775	60775	243100
Sachkosten/Umlagen	CHF	16413	16413	16413	16413	65652
Total Kosten	CHF	77188	77188	77188	77188	308752

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	15438	15438	15438	15438	61752
Finanzhilfe BSV	CHF	61750	61750	61750	61750	247000
Total Erträge	CHF	77188	77188	77188	77188	308752

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Pro Audito nimmt mit den wichtigen und grossen Veranstaltern direkt Kontakt auf, wird das Angebot auch über die eigenen Kommunikationskanäle bekannt machen.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Pro Audito evaluiert regelmässig die Leistungen mithilfe von Feedbackformularen etc.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☐ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Pro Audito koordiniert mit anderen Organisationen und gibt nach Bedarf Auskunft, z.B. SVEHK, Sonos.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☒ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☒ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Menschen mit Schwerhörigkeit vertreten ihre Anliegen gegenüber Veranstaltern. Gleichzeitig verfügt auch Pro Audito über sehr viel Wissen bezüglich Anforderungen von Menschen mit Schwerhörigkeit in diesem Bereich. Einerseits ist die Dienstleistung Schriftdolmetschen aus Hilfe zur Selbsthilfe bei Pro Audito "erfunden" worden. Anderseits führen wir jede unserer Veranstaltung barrierefrei durch und kennen so auch die Rückmeldungen unserer Teilnehmer:innen.

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu Für die Erbringung dieser Leistung ist Pro Audito auf die Unterstützung des BSV angewiesen. Die Umsetzung der UNO-BRK und die verbesserte Teilhabe liegt in de Verantwortung des Bundes und der Kantone. Gerne unterstützt hier Pro Audito mit ihrer langjährigen Expertise.

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Pro Audito hat eine Auskunftspflicht gegenüber der Öffentlichkeit.
Wir bringen folgende Leistungen:
- Anfragen von Medien, Fachpersonen, Privatpersonen, Institutionen werden fristgerecht beantwortet
- Pro Audito erteilt Vorträge/Referate und nimmt an Veranstaltungen teil
- Öffentlichkeitsarbeit für Grossveranstaltungen (CI-Forum, Tinnitus-Anlass, Tag des Hörens) zu den Themen Forschung, Technik, Medizin, Berufsintegration, Recht und Pädagogik.
- Zudem: Bekanntheitsgrad von Pro Audito erhöhen.

Link zur Webseite der Organisation: pro-audito-uri.ch, pro-audito.ch, iggh.ch, proaudito-luzern.ch, proaudito-zuerich.ch,

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Pro Audito macht wichtige Anliegen zugunsten einer Inklusion von Menschen mit Schwerhörigkeit gegenüber der Öffentlichkeit (Behörden, Fachpersonen, Veranstalter etc.) publik und fördert die Sensibilisierung. Anfragen von Medien, anderen Organisationen, Behörden etc. werden fristgerecht beantwortet. Die Barrierefreiheit wird dank den Informationen und der Teilnahme an Veranstaltungen erhöht. Pro Audito nutzt für die Zielgruppenerreichung die eigenen Kommunikationskanäle (on- und offline), Mittler (z.B. Medien) oder schliesst sich mit anderen Organisationen zusammen (z.B. Inclusion Handicap, SGB, Sonos, SVEHK etc)

Spezifisch: Die Informationen und Veranstaltungen dienen der Sensibilisierung bzw. der Aufforderung zur konkreten Verbesserungen zugunsten der barrierefreien Teilhabe für schwerhörige Menschen. Wir wählen die Verbreitungsart je nach Thema:

via Medien, Lancieren/Unterstützen einer Petition, Unterschriften sammeln, Influencer miteinbeziehen etc. Die Informationen werden auf unseren Kanälen publik gemacht.

Messbar: Die Aktivitäten werden dokumentiert und ausgewertet. Feedbackmöglichkeiten werden angeboten. Nach den Veranstaltungen werden Rückmeldungen mittels Fragebogen evaluiert und ausgewertet. Auf den verschiedenen Kommunikationskanälen werden Feedbackmöglichkeiten angeboten. Diese Rückmeldungen fliessen in die Veranstaltungsplanung und in die neue Informationsarbeit ein.

Aktionsorientiert: Eine zielgruppengerechte Kommunikationsunterstützung (zB. Untertitelung von Filmen und Videos) und an den Veranstaltungen (mit Höranlage, Schriftdolmetschen etc) wird gewährleistet. In der Öffentlichkeitsarbeit und an den Grossveranstaltungen integrieren wir Betroffene und suchen aktiv den Austausch (Podium, Gruppendiskussionen etc).

Realistisch: Betroffene haben die neuesten Informationen zum Thema, kennen die wesentlichen Aspekte und wissen, wo sie weitere Informationen holen oder sich schulen lassen können. Wir setzen uns kontinuierlich für die Anliegen von schwerhörigen Menschen ein. Sensibilisierungsarbeit ist ein Dauerthema.

Terminiert: Die Interessensvertretung erfolgt kontinuierlich zugunsten einer vollständigen Inklusion und Gleichstellung.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☒ Erwachsene
- ☐ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

1,3 Millionen Menschen mit Schwerhörigkeit sowie Stakeholder, die mit Menschen mit Schwerhörigkeit zu tun haben.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☐ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu Bezüglich Sensibilisierung ist noch viel zu tun. Immer wieder werden die speziellen Anforderungen von Schwerhörigen/ Hörbehinderten 'vergessen' bzw. unzureichend umgesetzt.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen:

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu Grossveranstaltungen finden in geeigneten Räumlichkeiten unter barrierefreien Bedingungen statt.

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Medien und Publikationen; andere Zielgruppe.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Wo sinnvoll, werden Feedback-Formulare eingesetzt.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu wo sinnvoll und nötig werden Zusammenarbeiten gesucht (z.B.Vorträge/Referate bei einer Veranstaltung einer anderen Behindertenorganisation etc.)

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☐ Selbstbetroffenheit
☒ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☐ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Medienarbeit durch geschulte Personen, Konzept, Planung und Durchführung der Grossveranstaltungen durch Personen mit den entsprechenden Kompetenzen.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1325	1325	1325	1325	5300
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	1325	1325	1325	1325	5300

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	82955	82955	82955	82955	331820
Sachkosten/Umlagen	CHF	70000	70000	70000	70000	280000
Total Kosten	CHF	152955	152955	152955	152955	611820

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	56843	56843	56843	56843	227372
Finanzhilfe BSV	CHF	96112	96112	96112	96112	384448
Total Erträge	CHF	152955	152955	152955	152955	611820

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

- ☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
- ☒ Spenden
- ☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
- ☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.12.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Themenspezifische Grundlagenarbeit**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Damit die in der UNO-BRK oder im BehiG definierten Inklusionsrechte und -pflichten für Menschen mit Schwerhörigkeit umgesetzt bzw. verbessert werden, beteiligt sich Pro Audito bei diversen leistungsübergreifenden Grundlagenarbeiten, die indirekte Hilfe für die Zielgruppe bringen. Dies sind Mitarbeit in Gremien- und Institutionsarbeiten, Fachkommissionen, Expert:innengremien oder Projektgruppen.

Folgende Leistungen werden erbracht:
- Sensibilisierung für Schwerhörigkeit und Interessenvertretung/Anwaltschaft der schwerhörigen Menschen gegenüber relevanten Stakeholdern.
- Austausch und Dialog mit verschiedenen Akteuren, u.a. in Normenkommissionen zur Erarbeitung diverser für die Zielgruppe relevanter Normen; SRG zur vermehrten Untertitelung; HöV zum verbesserten Zugang des ÖVs
- Z.B. Höranlagen: Verfahren Funktionskontrolle, Informationen für die Betroffenen, Triage mit anderen Behindertenorganisationen
- Mitarbeit bei Leitfäden, Merkblättern zur Förderung der zielgruppenrelevanten Inklusion

Damit Pro Audito die Bedürfnisse respektive den Bedarf der Menschen mit Schwerhörigkeit vertreten kann, werden Umfragen/Befragungen gemacht, sodass sichergestellt werden kann, dass diese Arbeit im Sinne der Zielgruppe durchgeführt wird.

Link zur Webseite der Organisation: www.pro-audito.ch ; www.proaudito-luzern.ch; www.pro-audito.ch/vereine/pro-audito-zuerich/, pro-audito-uri.ch, pro-audito-zug.ch, iggh.ch, atidu.ch, www.pro-audito.ch/wer-wir-sind/pro-audito-vereine/pro-audito-entlebuch-wolhusen; pro-audito-sursee.ch/; www.proaudito-schaffhausen.ch/; www.pro-audito.ch/wer-wir-sind/pro-audito-vereine/pro-audito-aarau/; www.pro-audito.ch/vereine/pro-audito-grischun/

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Hauptziel: Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige wird gleichgestellt. Sie kann das öffentliche Angebot gleichermassen autonom und selbständig nutzen.

(Z.B. öffentlich-rechtliches TV-Programm dank Untertitelung der Sendungen. Nutzung des ÖV dank verschriftlichten Durchsagen bei unvorgesehenen Fahrplanänderungen etc. Oder barrierefreier Zugang dank korrekt eingebauten Höranlagen: bei Neubauprojekten dank der Norm SIA 500 "Hindernisfreie Bauten", bei der Pro Audito mitwirkt.

Spezifisch: Die Bedürfnisse und Anforderungen für die barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Schwerhörigkeit werden an verschiedenen Stellen platziert und deren Umsetzung wird eingefordert. (Z.B. öffentlich-rechtliches TV-Programm dank Untertitelung der Sendungen. Nutzung des ÖV dank verschriftlichten Durchsagen bei unvorgesehenen Fahrplanänderungen etc. Oder barrierefreier Zugang dank korrekt eingebauten Höranlagen: bei Neubauprojekten dank der Norm SIA 500 "Hindernisfreie Bauten", bei der Pro Audito mitwirkt.

Messbar: Konkrete Verbesserungen der Situationen - z.B. SRG untertitelt mehr Sendungen. ÖV verschriftlicht mehr Duchsagen etc.

Aktionsorientiert: Die Umsetzungen entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und den technischen Neuerungen.

Realistisch: Die Forderungen sind umsetzbar.

Terminiert: Forderungen werden laufend gestellt. Es bleibt noch viel zu tun.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☐ Erwachsene
- ☒ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Pro Audito verfügt über ein spezifisches Wissen zu den Bedürfnissen von Menschen mit Schwerhörigkeit, die lautsprachlich orientiert respektive auf Lautsprache angewiesen sind. Darüber hinaus können auch andere Zielgruppen profitieren.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☐ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☒ Umfeldanalyse
- ☒ Andere:

Kurzinfo dazu

Pro Audito weiss um die spezifischen Bedürfnisse der Menschen mit Schwerhörigkeit und bringt diese in die verschiedenen Gremien ein.

Neueste wissenschaftliche und technische Erkenntnisse werden zuhanden der Zielgruppe aufbereitet. Bei Neuentwicklungen von Projekten fliessen Anfragen und Meldungen von Betroffenen mit ein.

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☒ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen:

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Austausch und Dialog mit verschiedenen Akteuren. Es geht darum, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Menschen mit Schwerhörigkeit barrierefreie Bedingungen vorfinden.

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☒ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu **Die relevanten Zielgruppe werden frühzeitig eingebunden. Pro Audito informiert zu den Aktivitäten über ihre Kanäle.**

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Einbezug von Fachpersonen.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☒ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu Es finden diverse Zusammenarbeiten statt. Es gibt auch viele gemeinsame Gremien, z.B. HöV, wo auch andere Hörbehindertenverbände vertreten sind.

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☐ Selbstbetroffenheit
☒ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu Fachpersonen, die in den jeweiligen Bereichen gut ausgebildet sind.

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	3010	3010	3010	3010	12040
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	3010	3010	3010	3010	12040

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	189148	189148	189148	189148	756592
Sachkosten/Umlagen	CHF	85515	85515	85515	85515	342060
Total Kosten	CHF	274663	274663	274663	274663	1098652

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	54933	54933	54933	54933	219732
Finanzhilfe BSV	CHF	219730	219730	219730	219730	878920
Total Erträge	CHF	274663	274663	274663	274663	1098652

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

☒ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
☒ Spenden
☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.11.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 7:

FACHKONZEPT für die Vertragsperiode 2024 bis 2027

Leistungen im öffentlichen Interesse / Finanzhilfen nach Art. 74 IVG

Vertrags-Nr. 2216

Vertragsnehmerin Pro Audito Schweiz

Übersicht der Leistung *(vgl. «Leistungen und Leistungskategorien Betrieb Art. 74 IVG» im KSBOB 2024 – 2027)*

Leistungskategorien

Das Leistungsangebot richtet sich an:

☐ **Einzelspezifisch** Einzelpersonen und ihre Angehörigen:
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☐ **Gruppenspezifisch** Mehrere Personen aus der Zielgruppe
Leistungskategorie **Bitte auswählen/Veuillez choisir/Prega compilare:**

☒ **Nicht personenspezifisch** an die Öffentlichkeit mit Themen der Zielgruppe:
Leistungskategorie **Förderung der Selbsthilfe**

Beschreibung der spezifischen Leistungen für die Zielgruppe(n)

Dank dem Engagement vieler Freiwilligen profitieren Menschen mit Schwerhörigkeit von weiteren Angeboten. Pro Audito rekrutiert, unterstützt und koordiniert die Freiwilligen. Die Angebote der Freiwilligen reichen über niederschwellige Beratungen, Zeigen von hilfreichen Unterstützungstools, Information über verschiedene Dienstleistungen, Plattformen für Erfahrungsaustausch.

Des Weiteren werden punktuell nach Bedarf Personen oder Organisationen beraten, die im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe Unterstützung (Informationen, Beratungen etc.) brauchen

Link zur Webseite der Organisation: pro-audito.ch, tinnitus-liga.ch, iggh.ch, atidu.ch, proaudito-luzern.ch

Hauptziel der Leistung für die Zielgruppe(n):

Ziel und Art der Zielerreichung (das Ziel muss SMART sein: Spezifisch, Messbar, Aktionsorientiert, Realistisch und Terminiert).

Die betroffene Person mit Hörbehinderung (konkret Schwerhörigkeit/ lautsprachlich orientiert) und deren Angehörige können von authentischen Peer-Angeboten profitieren. Dadurch wird die Teilhabe an der gesellschaftlichen Partizipation erhöht und gesteigert.

Spezifisch: Menschen mit Schwerhörigkeit werden unterstützt und erhalten Informationen zum Thema Selbsthilfe und zu Selbsthilfevereinen. Es wird dabei die Selbsthilfe in den Regionen der Deutschschweiz und dem Tessin gefördert.

Es werden von der Dachorganisation Treffen organisiert, aber auch auf Anfrage wird Beratung ermöglicht

Messbar: Die Teilnehmenden geben Rückmeldung (Fragebogen, Evaluatin oder in einer anderen Form). Ebenfalls werden in regelmässige Treffen mit den Vereinsvorständen die Themen ausgetauscht und gemeinsame Massnahmen umgesetzt.

Aktionsorientiert: Es werden von der Dachorganisation Treffen organisiert, aber auch auf Anfrage wird Begleitung ermöglicht.

Realistisch: Unterstützung und Wissensvermittlung zum Vorteil der Betroffenen, Koordinationsaufgaben

Terminiert: Die Treffen und Austausche sind zeitlich terminiert.

Hinweis: Die Ziele müssen einen Bezug zum Zweckartikel haben (RZ 1003 KSBOB). Insbesondere soll aufgezeigt werden, mit welchen Zielen die vier Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Selbstbestimmung / Teilhabe
- Selbstvertretung / Einbezug von MmB
- Kooperation / Zusammenarbeit
- Peer-Support

Zur Information: Das jährliche inhaltliche Reporting über die Zielerreichung erfolgt in der Reporting-Vorlage «Realisiertes Arbeitsprogramm».

Zielgruppe(n)

Altersgruppe

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche
- ☒ Erwachsene
- ☐ Alle

Zielgruppe Behinderung

- ☐ Körperbehinderung
- ☐ Krankheitsbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☒ Hörbehinderung
- ☐ Geistige-/Lernbehinderung
- ☐ Sehbehinderung
- ☐ Suchtbehinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Alle Zielgruppen
- ☐ Mehrfachbehinderung (nur für spezielle Angebote auswählen und oben ausfüllen, um welche Behinderungen es sich handelt)

Spezifizierung der Zielgruppe

(Beispiel: blinde, sehbehinderte, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)

Als Dachorganisation hat sich Pro Audito Schweiz vor 100 Jahren etabliert und einige der regionalen Vereine werden nach wie vor merhheitlich von Menschen mit Schwerhörigkeit geführt, die sich ehrenamtlich engagieren.

Der Bedarf für die Zielgruppe wurde ermittelt durch:

- ☒ Bisherige Leistungserbringung
- ☒ Kundenumfrage/Kundeninput
- ☐ Umfeldanalyse
- ☐ Andere:

Kurzinfo dazu

Standorte des Angebots (Angaben gültig bei Fachkonzepterstellung)

Angebote vor Ort (einzelspezifisch/gruppenspezifisch)

- ☐ online/digital **(z.B. via Zoom)**
- ☒ Deutschschweiz
- ☐ Romandie
- ☒ Italienische Schweiz
- ☐ national (alle Sprachregionen)

In den Sprachen

- ☒ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☒ Italienisch
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Gebärdensprache

Weitere Sprachen:

Barrierefreier Zugang des Angebots (barrierefrei verfasste Texte [in einfacher oder leichter Sprache] und veröffentlichte Basisinformationen auf der Webseite sowie barrierefreie Durchführung der Veranstaltung/zugängliche Beratungsstellen)

Kurzinfo dazu

Abgrenzungen zu anderen Betriebsteilen der Organisation

Veröffentlichung der Angebote (die Angebote müssen für die Zielgruppe öffentlich zugänglich sein):

☒ **Webseite** (barrierefreier Zugang zu Leistungen, rascher Zugang zu Grundinformationen, z.B. Kontaktangaben auf Hauptseite usw.)
☒ Weitere digitale Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn usw.)
☐ Schriftlich in Publikationen

Kurzinfo dazu

Überprüfung der Qualität der angebotenen Leistungen (Audits/Schulung, etc.)**?**

Duch regelmässige Schulungen findet ein Abgleich in Wissen und Vorgehen statt.

Angebot mit Organisationen im Kundensegment für die Zielgruppe koordiniert? (z.B. Zusammenarbeits-Vereinbarung, regelmässiger Austausch usw.)

☐ ja ☐ nein ☐ mit einem Teil

Kurzinfo dazu

Qualifikation der Mitarbeitenden/Leistungsausführenden (mehrfache Nennung möglich)

☒ Selbstbetroffenheit
☐ Fachpersonen mit höherer Qualifikation (mit tertiärer Ausbildung)
☒ Fachpersonen mit mittlerer Qualifikation (mit Fachausbildung und Berufserfahrung)
☐ Fachperson mit spezifischer Qualifikation, wie Peer-Ausbildung oder Weiterbildung durch die Organisation)
☐ Freiwilligenarbeit (Einführung ins Thema durch die Organisation) für unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung an Veranstaltungen

Für das behinderungsspezifische Thema wird das notwendige Wissen vermittelt via Begleitung/Coaching/Moderation durch:
☒ Selbstbetroffene
☒ Fachpersonen

Kurzinfo dazu

Für Leistungen exkl. Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	812	812	812	812	3248
Grundlagenarbeit zur Leistung (Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0
Total geplanter Leistungsumfang	In Stunden Mitarbeitende	812	812	812	812	3248

Nur für Kurse / Geplanter Leistungsumfang in Zahlen

		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Blockkurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Tageskurse	In Teilnehmenden-Tage					0
Semester/Jahreskurse	In Teilnehmenden-Stunden					0
Kurse: Grundlagenarbeit zur Leistung Erarbeitung/Überarbeitung des Dienstleistungskonzepts usw.)	In Stunden Mitarbeitende					0

Budget – geplante Vollkosten und Erträge der beschriebenen Leistung

Geplante Kosten		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Personalkosten	CHF	45810	45810	45810	45810	183240
Sachkosten/Umlagen	CHF	28280	28280	28280	28280	113120
Total Kosten	CHF	74090	74090	74090	74090	296360

Geplante Erträge		2024	2025	2026	2027	Total 2024-2027
Erträge ohne Finanzhilfe BSV (*Details in nachfolgender Liste ankreuzen)	CHF	14818	14818	14818	14818	59272
Finanzhilfe BSV	CHF	59272	59272	59272	59272	237088
Total Erträge	CHF	74090	74090	74090	74090	296360

***Details zu Erträgen ohne Finanzhilfe BSV**

- ☐ Leistungserträge (z. B. Kurserträge von Teilnehmenden, Verkauf Publikationen)
- ☐ Spenden
- ☐ Drittleistungen von weiteren Finanzgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherungen etc.)
- ☐ Organisationskapital

☐ Andere Erträge – bitte aufführen:

Kurzinfo dazu

Bemerkungen:

Ort/Datum Zürich, 21.11.23

Vertragsnehmerin

Ort/Datum Bern, 15.11.2023

Bundesamt für Sozialversicherungen

Anhang D
Berechnung Leistungsmenge und Tarife

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

IV-Beiträge pro Jahr und Kompensationsgruppe für die Betriebsjahre 2024 - 2027

Vertrag Nr. 2216

VN/DO: Pro Audito Schweiz

Anhang D

Grundlagen für die Abrechnung des IV/AHV-Beitrages		Leistungs-einheit	BSV-Referenzwert pro Leistungs-einheit	Individuell pro Vertrag VAF: IV-Beitrag pro Leistungs-einheit (Tarif)	Richtmenge pro Leistung	IV-Beitrag Total
Personenspezifische Leistungen gemäss Fachkonzept (FK) **Kompensationsgruppe A**						
Einzelspezifische Leistungen	**Fachkonzept Sozialberatungen (inkl. Lebenspraktische Beratung, Peer to Peer)**					
	Sozialberatung: Fachpersonen mit behinderungsspezifischem Wissen /höherer Ausbildung Uni, FH oder vergleichbar	Std.	CHF 125.00	CHF 76	1'710	CHF 129'960
	Sozialberatung Fachpersonen mit behinderungsspezifischem Wissen	Std.	CHF 113.00	CHF 76	245	CHF 18'620
	Fachkonzept Bauberatung: Fachpersonen mit behinderungsspezifischem Wissen /höherer Ausbildung Uni, FH oder vergleichbar	Std.	CHF 128.00			CHF -
	Fachkonzept Rechtsberatung: Fachpersonen mit behinderungsspezifischem Wissen /höherer Ausbildung Uni, FH oder vergleichbar	Std.	CHF 146.00			CHF -
	Fachkonzept Vermittlung von Betreuungsdiensten	Std.	CHF 93.00	CHF 56	660	CHF 36'960
	Fachkonzept Begleitetes Wohnen	Std.	CHF 113.00			CHF -
Gruppenspezifische Leistungen	**Fachkonzept Medien- und Publikationen**; Informations-/Dokumentationsstelle; Entwicklung, Herstellung und Verbreitung von Informtionsmaterialien und Medien)	Std.	CHF 122.00	CHF 73	5'496	CHF 401'208
	Fachkonzept Kurstyp Hilfe zur Selbsthilfe					
	Blockkurse (TeilnehmerTage)	*Teiln.-Tag*	CHF 481.00	CHF 204	620	CHF 126'480
	Tageskurse (TeilnehmerTage)	*Teiln.-Tag*	CHF 414.00	CHF 126	529	CHF 66'654
	Semester-/Jahreskurse (TeilnehmerStunden)	*Teiln.-Std.*	CHF 56.00	CHF 18	12'789	CHF 230'202
	Fachkonzept Kurstyp Soziale Kontakte ermöglichen - Freizeit und Sport					
	Blockkurse (TeilnehmerTage)	*Teil.-Tag*	CHF 481.00	CHF 204	484	CHF 98'736
	Tageskurse (TeilnehmerTage)	*Teil.-Tag*	CHF 414.00	CHF 126	1'347	CHF 169'722
	Semester-/Jahreskurse (TeilnehmerStunden)	*Teil.-Std.*	CHF 56.00	CHF 18	2'184	CHF 39'312
	Themenspezifische Grundlagenarbeit für Kurse (!)	Std.	CHF 122.00	CHF 73	200	CHF 14'600
	Fachkonzept Treffpunkte für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen	Std.	CHF 113.00	CHF 68	2'032	CHF 138'176
Minimales IV-Beitragdach für KG A **Personenspezifische Leistungen**						**CHF 1'470'630**
Nichtpersonenspezifische Leistungen gemäss Fachkonzept **Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEB)** **Kompensationsgruppen B und C**						
LUFEB	**Kompensationsgruppe B (max. 5% vom Gesamt IV-Beitrag)** **Fachkonzept Allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**	Std.	CHF 122.00	CHF 73	1'261	CHF 92'053
	Kompensationsgruppe C					
	Fachkonzept Themenspezifische Grundlagenarbeit allgemein / Projektarbeit Art. 74 IVG	Std.		CHF 73	3'010	CHF 219'730
	Fachkonzept Förderung der Selbsthilfe	Std.		CHF 73	812	CHF 59'276
Maximales IV-Beitragsdach für KG B und C **Nichtpersonenspezifische Leistungen**						**CHF 371'059**
Rundungsdifferenz						**CHF 1**
Gesamt IV/AHV-Beitrag (max. Beitragsdach) pro Jahr						**CHF 1'841'690**
davon max. AHV-Beitragsdach pro Jahr						**CHF 296'000**

Kompensationen vgl. KSBOB

Mit dem BSV können nur Leistungen abgerechnet werden, für die ein vertraglich vereinbartes Fachkonzept vorliegt.

Anhang E

Bestätigung der Qualitativen Bedingungen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Anhang 3:
Bestätigung der Qualitativen Bedingungen

Vertragsnehmerin: Pro Audito Schweiz **BSV-Nr.:** 2216

Qualitative Bedingungen		Überprüfungs-kriterium	Stand per 1.1.2024	erfüllt (Bitte Zutreffendes visieren)		
Bereich	**Bedingungen**			**ja**	**nein**[1]	**nicht zu-treffend**
Strukturqualität 1. Organisation	Gemeinnützige Organisation (gemeinnütziger Zweck in Statuten festgeschrieben), deren leitendes Organ grundsätzlich ehrenamtlich arbeitet.	Statuten, Organisationsstruktur, Geschäftsreglement, Nachweis der Steuerbefreiung (Staats- und direkte Bundessteuern)	vorhanden und im Rahmen der Vertragsverhandlung bzw. bei einer Änderung beim BSV einzureichen.			
1.1 Zweckbestim-mung / Ziele	Zweckbestimmung und strategische Ziele sind definiert. Klarer Bezug auf Zielgruppe mit Behinderungen umgesetzt.	Statuten, strategische Zielsetzungen (z. B. Leitbild)	vorhanden und im Rahmen der Vertragsverhandlung bzw. bei einer Änderung beim BSV einzureichen.			
1.2 Organisation und Leitung	Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten in der Organisation sind festgehalten (strategische/operative Ebene). Trennung der strategischen und operativen Ebene ist garantiert.	Statuten, Organisationsstruktur, Geschäftsreglement	vorhanden und im Rahmen der Vertragsverhandlung bzw. bei einer Änderung beim BSV einzureichen.			
1.2 a Internes Kontrollsystem (IKS)	Es existiert ein hinreichendes IKS (mind. 4-Augen-Prinzip,Unterschriftenregelung, Kompetenzregelung).	Dokumentation, Nachweis, dass IKS operativ eingesetzt wird	am Sitz der Organisation vor-handen			

[1] Falls eine Bedingung nicht erfüllt ist, ist dem BSV der Grund und Massnahmen zur Einhaltung der Bedingung anzugeben.

Qualitative Bedingungen		**Überprüfungs-kriterium**	**Stand per 1.1.2024**	**erfüllt**		
Bereich	**Bedingungen**			*(Bitte Zutreffendes visieren)*		
				ja	**nein[1]**	**nicht zu-treffend**
1.3 a In einem Anstellungsverhältnis, bezahltes Personal	Für jede Funktion bestehen ein Anforderungsprofil und ein Stellenbeschrieb. Aufgaben müssen mit Blick auf die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten erbracht werden. Als Peer werden Selbstbetroffene bezeichnet, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen im Umgang mit ihrer Behinderung an andere Betroffene weitergeben.	Stellenbeschrieb Pflichtenheft	am Sitz der Organisation vorhanden			
	Alle Mitarbeitenden haben einen rechtsgültigen Arbeitsvertrag.	Arbeitsvertrag	am Sitz der Organisation vorhanden			
	Ansprüche betreffend Fort-/Weiterbildung und Supervision sind schriftlich festgehalten.	ist dokumentiert	am Sitz der Organisation vorhanden			
1.3 b Mandate	Für Mandatsträger, welche Leistungen gemäss Art. 74 IVG erbringen, gelten die qualitativen Bedingungen sinngemäss.	Auftrag/Mandat	am Sitz der Organisation vorhanden			
1.4 Freiwilliges Personal und Peers (ohne Lohn)	Es besteht eine schriftliche Regelung betreffend Anspruch auf Begleitung und Schulung, Spesenvergütung und Versicherung während des Einsatzes. Als Peer werden Selbstbetroffene bezeichnet, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen im Umgang mit ihrer Behinderung an andere Betroffene weitergeben.	Reglement	am Sitz der Organisation vorhanden			
	Freiwillige und Peers haben einen Anspruch auf schriftliche Bestätigung ihres Einsatzes und eine allfällig damit verbundene Schulung.	Musterbestätigung (z. B. Sozialzeitausweis)	am Sitz der Organisation vorhanden			
1.5 Unterorganisationen	Die gegenseitigen Rechte und Pflichten von DO/VN und UVN sowie das Schlichtungsverfahren sind geregelt.	Vertrag/Untervertrag	am Sitz der VN vorhanden			

Qualitative Bedingungen		**Überprüfungs-kriterium**	**Stand per 1.1.2024**	**erfüllt** *(Bitte Zutreffendes visieren)*		
Bereich	**Bedingungen**			**ja**	**nein[1]**	**nicht zu-treffend**
1.6 Rechnungs-wesen	Eine Kosten-/Leistungsrechnung für den Betrieb Art. 74 IVG wird für jede Organisation erstellt.	FiBu und KLR gemäss Richtlinien zum Reporting BSV (Anhang zum KSBOB)	vorhanden; Jährliches Reporting			
Prozessqualität 2. Leistungen	Die Leistungen werden in den einzelnen Fachkonzepten definiert.	Fachkonzepte, Jährliches Berichtswesen	vorhanden und im Rahmen der Vertragsverhandlung beim BSV einzureichen. Jährliches Reporting			
2.1 Beratung / Vermittlung / Begleitetes Wohnen	Art der Beratung und Zielgruppen sind gemäss Leistungsübersicht und Richtlinien zum Reporting definiert (vgl. Anhang 1 KSBOB)	Führen einer Klienten-/Leistungsstatistik (KLS) gemäss Vorlage	vorhanden; Daten sind gemäss KSBOB jährlich beim BSV einzureichen.			
	Qualifikation der Mitarbeitenden je nach Kategorie der Beratung:					
	Beratung, Vermittlung und Begleitetes Wohnen: Ausbildung im Bereich der sozialen Arbeit oder gleichwertige Ausbildung oder mehrjährige Praxiserfahrung in der sozialen Arbeit mit Weiterbildung. Ausgebildete Peers, durch qualifizierte Mitarbeitende betreute Peers, Praktikant/Innen usw. sind anerkannt, die Weiterbildung/Schulung des Personals wird durch die Organisation sichergestellt.	Diplom oder gemäss Curriculum Vitae; Nachweis der Weiter-bildungen/Schulungen	am Sitz der Organisation vor-handen			
	Bauberatung: Ausgebildete Baufachperson oder mehrjährige Praxiserfahrung im Bereich Bauen mit Weiterbildung.	Diplom oder gemäss Curriculum Vitae	am Sitz der Organisation vor-handen			

Qualitative Bedingungen		**Überprüfungs-kriterium**	**Stand per 1.1.2024**	**erfüllt**		
Bereich	**Bedingungen**			*(Bitte Zutreffendes visieren)*		
				ja	**nein[1]**	**nicht zu-treffend**
	Rechtsberatung: Juristische Mitarbeitende	Diplom	am Sitz der Organisation vor-handen			
2.2. Medien und Publikationen/ Entwicklung, Herstellung und Verbreitung von Informations-materialien/ Informations- und Dokumen-tationsstelle	Erstellung und Verbreitung von Medien und Publikationen mit Informationen, die sich an die Betroffenen und ihre Angehörigen richten.	Führen einer Klienten-/Leistungsstatistik (KLS) gemäss Vorlage	vorhanden; Daten durch DO/VN gemäss KSBOB beim BSV jährlich einzureichen.			
2.3 Kurse	Art, Anzahl und Zielgruppen der Kurse sind gemäss Leistungsübersicht und Richtlinien zum Reporting definiert (vgl. Anhang 1 KSBOB).	Führen einer Klienten-/Leistungsstatistik (KLS) gemäss Vorlage	vorhanden; Daten durch DO/VN gemäss KSBOB beim BSV jährlich einzureichen.			
	Qualifikation aller Kursleitenden inkl. Freiwillige, Peers ist garantiert. Ausbildung im Themenbereich des angebotenen Kurses oder pädagogische Ausbildung/Praxiserfahrung. Weiterbildung/Schulung wird durch die Organisation sichergestellt.	Diplom oder gemäss Curriculum Vitae; Nachweis der Weiter-bildungen/Schulungen	am Sitz der Organisation vor-handen			

Qualitative Bedingungen		**Überprüfungs-kriterium**	**Stand per 1.1.2024**	**erfüllt**		
Bereich	**Bedingungen**			*(Bitte Zutreffendes visieren)*		
				ja	**nein**[1]	**nicht zu-treffend**
2.4 Treffpunkte für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige	Treffpunkte, welche soziale Kontakte ermöglichen.	Führen einer Klienten-/Leistungsstatistik (KLS) gemäss Vorlage	vorhanden; Daten sind gemäss KSBOB jährlich beim BSV einzureichen.			
2.5 Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliede-rung Behinder-ter (LUFEB)	Allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Themenspezifische Grundlagenarbeit, Förderung der Selbsthilfe sind gemäss Leistungsübersicht und Richtlinien zum Reporting definiert (vgl. Anhang 1 KSBOB). Projekt Art. 74 IVG werden unter LUFEB erfasst.	DO/VN muss die Zielerreichung jährlich nachweisen. Berichtswesen Projekt	vorhanden; Daten sind gemäss KSBOB jährlich beim BSV einzureichen.			
Ergebnisqualität 3. Kund/-innen, Klient/-innen, Zielpublikum	Die im Betrieb Art. 74 IVG angebotenen Leistungen sind im öffentlichen Interesse und richten sich in erster Linie an die Klientengruppe der jeweiligen Organisation (klientenspezifisch). Die Klienten-gruppe ist in den Statuten der Organisation definiert.	Statuten Fachkonzepte Publikationen	am Sitz der Organisation vor-handen			
3.1 Kundenzufrie-denheit/Nutzen von Leistungen/Aktu alität der	Methode und Häufigkeit (alle 3 – 5 Jahre) zur Bestimmung der Kundenzufriedenheit sind je nach Kategorie der Leistung schriftlich festgehalten und die Methode wird periodisch umgesetzt.	Dokumentation Kundenzufriedenheits-Berichtserstattung	vorhanden und im Rahmen der Vertragsverhandlung beim BSV einzureichen.			

Qualitative Bedingungen		**Überprüfungs-kriterium**	**Stand per 1.1.2024**	**erfüllt**		
Bereich	**Bedingungen**			*(Bitte Zutreffendes visieren)*		
				ja	**nein**[1]	**nicht zu-treffend**
Leistungs-palette	Die Klienten/Klientinnen werden über ihre Rechte und Pflichten informiert.	Informationsmaterial / ethische Grundsätze	am Sitz der Organisation vor-handen			
	Informationen an Dritte werden nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Klientin/des Klienten weitergegeben.	Klientendossier, Informationsmaterial / ethische Grundsätze	am Sitz der Organisation vor-handen			
3.2 Zielerreichung bei Leistungen	Überprüfungen der einzelnen Leistungen werden periodisch durchgeführt.	Dokumentation Arbeitsprogramm (Selbsteinschätzung)	vorhanden und im Rahmen des Reportings beim BSV einzureichen.			
3.3 Kooperationen und Partner-organisationen	Die Organisation ist in regelmässigem Austausch mit Organisationen, die Leistungen für dieselbe Zielgruppe erbringen oder ein gleiches Leistungsangebot haben. Die Angebote werden für die Zielgruppe aktiv und regelmässig koordiniert.	Beschreibung in Fachkonzept, Zusammenarbeits-vereinbarungen, Koordination, wenn gleiche UVN in mehreren VAF Protokolle oder ähnliches der Koordinationssitzungen, in Analogie zum Fach-konzept	am Sitz der Organisation vor-handen			

Vertragsnehmerin: PRO Audito Schweiz

Ort:	Datum:	Name und Funktion:	Unterschrift:
Zürich	31.5.2023	Heike Bruggmann, Co-Geschäftsleitung	
Zürich	31.5.2023	Georg Simmen Präsident	
Zürich	31.5.2023	Jolanda Galtier Co-Geschäftsleitung	